

# Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 20,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden  
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 4. November 2021

Nr. 44 / 71. Jahrgang

## Zwei neue Werke für den Skulpturenweg

Der Skulpturenweg in Bremthal erhält zwei neue Objekte. Die Skulptur „Raumfaltung in Eiche 236“ markiert seit einigen Tagen schon einen Eckpunkt der Anlage. Der Kulturkreis hat Johannes Bierlings wie gefaltet wirkende rund drei Meter hohe Skulptur aus einer 236 Jahre alten Eiche, wie berichtet, bereits unmittelbar nach dem Symposium im September angekauft. Vor einigen Tagen ließ er sie am oberen Zugang des Skulpturenwegs in der Heinrich-Anton-Ickstadt-Anlage aufstellen. Bis zum offiziellen Termin der Übergabe am Samstag, 27. November, wird eine weitere Skulptur des diesjährigen Holzbildhauersymposiums aufgestellt: Christel Steier stellt dem Kulturkreis ihre aus einem Zedernstamm gearbeitete Skulptur „Verflochten“ als Dauerleihgabe zur Verfügung.

Am vergangenen Samstag kam die Künstlerin eigens aus dem Schwarzwald, um ihr Kunstwerk gegen Pilzbefall zu imprägnieren und die farblose Lasur zum Erhalt der Holzstruktur aufzutragen. „Ich freue mich, dass noch etwas von mir in Eppstein steht“, sagte die Künstlerin, die sich gern an die gute Atmosphäre beim Symposium erinnert.

Die Jury hatte bei ihrer Entscheidung für Bierlings Werk neben den künstlerischen Kriterien auch praktische Erwägungen: Die Skulptur solle witterungsbeständig sein, gut zu transportieren und zu den anderen Skulpturen passen, nannte Kulturkreis-Chef Horst Winterer einige Punkte. Über den Preis schweigt der Kulturkreis. Laut Jury-Mitglied Jochen Quack kostet eine Skulptur der Größe und Qualität beider Arbeiten auf dem Kunstmarkt zwischen 7000 und 15000 Euro. Der Rest sei Verhandlungssache. Höchstpreise könne der Kulturkreis angesichts eines Budget von rund 80000 Euro für das gesamte Symposium nicht bezahlen,



Jochen Quack, Christel Steier und Horst Winterer (v.li.) inspizieren Steiers Leihgabe. Foto: bpa

zumal ein Großteil davon Sachspenden sind, zum Beispiel von der Firma MB Baumdienste, die den Platz und Material zur Verfügung stellt. Finanzielle Zuschüsse geben der Kulturfonds Frankfurt-Rhein-Main, die Sparkassen-Kulturstiftung oder das hessische Kultusministerium.

Kaum ist das eine Kunst-Ereignis fast vorbei, steht schon das nächste bevor: Der Kulturkreis hat den Künstlerwettbewerb 2022 ausgeschrieben, wie berichtet, zum fünften Mal als kreisweiten Wettbewerb für Kunstwerke aus den Sparten Malerei, Grafik, Skulptur, Plastik, Installation oder Fotografie. Vom 6. bis 13. November 2022 werden die Werke zum Thema „Lichtblicke“ im Bürgersaal ausgestellt. Anmeldeabschluss ist am 13. September 2022.

Eine Jury vergibt den Kunstpreis über 1500 Euro. Darüber hinaus stimmen auch die Eppsteiner über den mit 300 Euro dotierten Bürgerpreis ab. Zur Ausschreibung führt die Internetseite [www.kk-eppstein.de](http://www.kk-eppstein.de). bpa

### SPAR CAR EPPSTEIN

Krankenfahrten · Flughafentransfer

Eppstein (alle Stadtteile) –

F-Flughafen ab € 33,-

F-Hauptbahnhof € 45,-

Tel. 06198.588 49 66

oder 0170 989 09 77 TAG + NACHT

online buchen: [www.sparcar-eppstein.de](http://www.sparcar-eppstein.de)



### Markt, Musik und Kaffee

**Donnerstag:** Ab 16.30 Uhr **Spielerunde** im „Laden“, Burgstraße 55. Der Gesangverein Sängerbund lädt zum **Kammerkonzert mit Cello und Klavier** unter dem Titel „Herzenswärme“ in die St. Jakobus-Kirche in Vockenhäuser (Beginn: 19 Uhr).

Um 20 Uhr gastiert die kanadische Soulrock-Band **Samantha Martin & Delta Sugar** in der Wunderbar Weite Welt im Stadtbahnhof.

**Freitag:** 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche.

**Samstag:** Bei der Abendmusik in der Talkirche spielt der **Akkordeon-Virtuose Alexandre Bytchkov** um 18 Uhr.

**Sonntag:** Um 15 Uhr lädt der Gesangverein Sängerkunst Niederjosbach zum **Kaffeenachmittag im Vereinsaal** ein.



„Raumfaltung in Eiche 236“ heißt das neue Werk im Skulpturenpark. Foto: bpa

**TAXI** (06198) **7777**  
Tag + Nacht **+ 8000**  
JAN [www.eppstein-taxi.de](http://www.eppstein-taxi.de)  
Flughafen-Transfer!

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Abfallentsorgungstermine vom 6. bis 13. November

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 16.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 8. November.**
- Papier- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 8. November,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 9. November,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 10. November,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 11. November,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117.** Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10,** übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 24 Uhr, am Mittwoch und Freitag bereits von 14 bis 24 Uhr; am Wochenende sowie an Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

**Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettensdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

**Zahnärztliche Notdienste** werden unter der Telefonnummer 01805607011 mitgeteilt.

### Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 4. November: Staufen-Apotheke,** Frankfurter Straße 48, Kelkheim, ☎ (06195) 2440
- 5. November: Kreuz-Apotheke,** Frankfurter Straße 14, Kriftel, ☎ (06192) 42100
- 6. November: Stein'sche Apotheke,** Wilhelmstraße 2, Hofheim, ☎ (06192) 6221
- 7. November: Vitus-Apotheke,** Frankfurter Straße 32, Kriftel, ☎ (06192) 911091
- 8. November: Hornauer-Apotheke,** Hornauer Straße 85, Kelkheim, ☎ (06195) 61065
- 9. November: Rathaus-Apotheke,** Alte Schulstraße 2, Bremthal, ☎ (06198) 7535
- 10. November: Grüne Apotheke,** Am Marktplatz 5, Kelkheim, ☎ (06195) 673760
- 11. November: Stadt-Apotheke,** Hauptstraße 24, Hattersheim, ☎ (06190) 3651

### Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

### Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (0 61 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00, Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170-182 73 55.

### Tierärztlicher Notdienst

6./7. November: **Dr. Reißig,** ☎ **01726702903,** Hauptstraße 108 A, Eppstein  
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

**5. Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 12. November.**

**6. Mobile Einsammlung von Sondermüll:** am **Samstag, 13. November,** von 10.30 bis 12.30 Uhr im Stadtteil Eppstein, Waldparkplatz Lorschbacher Straße, Richtung Lorschbach.

### Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

### Büchereien in Eppstein

Die **Stadtbücherei** ist Dienstag und Freitag von 15 bis 19 Uhr, Mittwoch und Samstag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Es dürfen sich ohne Terminvereinbarung maximal drei Personen gleichzeitig im großen Ausleihraum aufhalten, plus eine weitere Person im Vorraum (Ausleihe). Sollte es einen großen Andrang geben, muss im Flur gewartet werden. Nutzer müssen während des Aufenthalts im Rathaus und in der Bücherei eine FFP2- oder medizinische Maske tragen und die Abstands- und Hygieneregeln einhalten. Das Bücherei-Team ist während der Öffnungszeiten telefonisch unter der Rufnummer 32438 erreichbar.

Die **Bücherei Ehlhalten** in der Pfarrscheune im Rathausweg ist montags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Die **Bücherei in Niederjosbach** bietet für den 9. und 23. November jeweils von 15.20 bis 18 Uhr 20-minütige Ausleihtermine nach Voranmeldung an. Terminbuchung unter [https://cutter.kinderbuecherei\\_okt\\_nov\\_21](https://cutter.kinderbuecherei_okt_nov_21).

### Orientierungsgespräche für Existenzgründer in Eppstein

Am Mittwoch, 10. November, bietet der Verein zur Förderung von Existenzgründungen im Rahmen der Wirtschaftsförderung der Stadt Eppstein wieder kostenlose Tipps für Gründer, Jungunternehmer und Unternehmensnachfolger an. Die Gesprächstermine sind von 15 bis 18 Uhr im Rathaus I (Hauptstraße 99, Eppstein-Vockenhausen) vorgesehen. Im Rathaus sind die dann gültigen Vorschriften zum Umgang mit dem Corona-Virus zu beachten.

Für eines der einstündigen, vertraulichen Orientierungsgespräche ist eine Anmeldung erforderlich. Diese nimmt Ernst-Ludwig Abel von der SWE (Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eppstein GmbH) unter der Telefonnummer 305-310 oder per E-Mail an [ernst-ludwig.abel@epstein.de](mailto:ernst-ludwig.abel@epstein.de) entgegen. Weitere Informationen über den Verein stehen unter [www.vfe-kelkheim.de](http://www.vfe-kelkheim.de).

*Helpen oder sich helfen lassen*



**Miteinander - Füreinander - Eppstein e.V.**  
Bremthal · Ehlhalten · Eppstein · Niederjosbach · Vockenhausen

...ist der Leitgedanke unserer gemeinnützigen Hilfe-Initiative. Ob aktiv oder passiv – unterstützen Sie uns. Sprechen Sie mit uns – wir informieren Sie gerne.

Bürozeiten: Mo-Mi-Fr, 10-12 Uhr,  
Untergasse 25 · Alt-Eppstein  
Telefon/Fax: 34 96 77  
[mfe-epstein@t-online.de](mailto:mfe-epstein@t-online.de)  
[www.mfe-epstein.de](http://www.mfe-epstein.de)



### Vollsperrung der Kirchstraße (L 3027) und Am Brühl

Wegen Asphaltarbeiten der Deutschen Glasfaser werden die Kirchstraße (L 3027) und die Straße Am Brühl bis Haus Nummer 7 in Ehlhalten vom 8. bis 12. November für Kraftfahrzeuge voll gesperrt. Somit ist die Ortsdurchfahrt auf der L 3027 nicht möglich.



Die Umleitung erfolgt überörtlich über die L3011, Idstein-Heftrich, L3273, Idstein-Lenzhahn, L3026, Niedernhausen, L3027 bis Ehlhalten und umgekehrt und ist ausgeschildert.

### Vollsperrung Auf dem Bienroth

Wegen Hebearbeiten mittels einen Autokrans wird die Straße Auf dem Bienroth vor Haus Nummer 4 am 8. November von 7 bis 17 Uhr für Kraftfahrzeuge voll gesperrt. Eine Umleitung ist über die Ringstraße Auf dem Bienroth möglich.

### Vollsperrung der Weingasse

Wegen der Anlieferung eines Bagerüstes wird die Weingasse vor den Häusern Nummer 30 bis 43 am 11. November von 7 bis 13 Uhr für Kraftfahrzeuge voll gesperrt. Die Einbahnstraßenregelung wird in diesem Zeitraum beidseitig aufgehoben.

Die Stadt Eppstein bittet Anlieger und Verkehrsteilnehmer in allen Baustellenabschnitten um Verständnis und Beachtung.

### Herzlichen Glückwunsch

#### Geburtstag in Vockenhausen

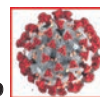
am 5. November: Dr. Gerhard Düsing,  
87 Jahre

### Gedenkfeiern zum Volkstrauertag

Anlässlich des Volkstrauertages finden am Sonntag, 14. November, in den Stadtteilen Kranzniederlegungen und Gedenkfeiern statt. Der Ablauf der Feierlichkeiten in den Stadtteilen wird in der nächsten Ausgabe der Eppsteiner Zeitung bekannt gegeben.

### Magistrat der Stadt Eppstein

#### Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Dienstbetrieb



#### Rathäuser nach Vereinbarung geöffnet

– Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

<b>Kultur und Vereine</b>	<b>06198 305116</b>
<b>Steueramt</b>	<b>06198 305122</b>
<b>Stadtkasse</b>	<b>06198 305128</b>
<b>Straßenbau</b>	<b>06198 305186</b>
<b>Glasfaserausbau</b>	<b>06198 305161</b>
<b>Bauberatung</b>	<b>06198 305168</b>
<b>Pacht- / Grundstücksangelegenheiten</b>	<b>06198 305182</b>
<b>Spielplätze</b>	<b>06198 305165</b>
<b>Straßenverkehr / Friedhofsangelegenheiten</b>	<b>06198 305137</b>
<b>Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsbeseitigung</b>	<b>305139</b>
<b>Ordnungspolizei</b>	<b>06198 305-132, -143, -149</b>
<b>Verkehrsüberwachung</b>	<b>06198 305135</b>
<b>Kinderbetreuung</b>	<b>06198 305133</b>
<b>E-Mail</b>	<b>info@epstein.de</b>

#### Das Bürgerbüro hat geöffnet – Zutritt nur mit Terminvergabe.

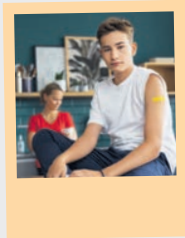
Auskünfte unter **06198 305405**  
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.

# SCHÜTZEN SIE IHRE GANZE FAMILIE

Die Corona-Pandemie war und ist auch eine starke Belastung für Familien. Zum Glück gibt es wirksame und sichere Impfstoffe, für die sich bereits über 57 Millionen Menschen in Deutschland entschieden haben. Die Daten zeigen eindeutig: Wer sich nicht impfen lässt, riskiert einen schweren Krankheitsverlauf, der eine Behandlung auf einer Intensivstation erfordern kann. In Deutschland entscheidet die Ständige Impfkommission (STIKO) über Impfeempfehlungen. Erfahren Sie hier, für welche Personengruppen bereits eine Impfeempfehlung vorliegt, und holen Sie sich jetzt noch vor dem Winter Ihre Corona-Schutzimpfung!

## Kinder ab 12 Jahren

- **Empfehlung:** Die STIKO empfiehlt Kindern und Jugendlichen ab 12 Jahren die Corona-Schutzimpfung.
- **Impfstoffe:** BioNTech/Pfizer und Moderna (mRNA)
- **Nutzen:** eigener Schutz vor COVID-19 und Schutz anderer Familienmitglieder
- **Gut zu wissen:** BioNTech/Pfizer und Moderna arbeiten bereits an einem Impfstoff für Kinder ab 5 Jahren. Vor einer Zulassung in Deutschland ist aber zunächst ein unabhängiges Prüfverfahren der zuständigen Zulassungsbehörden erforderlich.

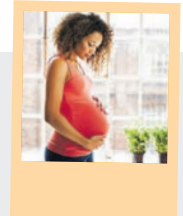


Mehr Informationen zur Impfung für Kinder und Jugendliche finden Sie im Familienleitfaden, den Sie hier herunterladen können:



## Schwangere und Stillende

- **Empfehlung:** Die STIKO empfiehlt Schwangeren ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel und allen Stillenden ausdrücklich die Impfung.
- **Impfstoffe:** BioNTech/Pfizer und Moderna (mRNA)
- **Nutzen:** eigener Schutz vor COVID-19 und Schutz des ungeborenen bzw. neugeborenen Kindes
- **Gut zu wissen:** Die Schwangerschaft an sich ist ein relevanter Risikofaktor für schwere COVID-19-Verläufe. Die Impfung erzielt einen sehr guten Schutz vor Infektionen und schweren Verläufen (Hospitalisierung).



„Die Daten haben gezeigt, dass die COVID-19-Impfung in der Schwangerschaft und Stillzeit sicher und wirksam ist. Die STIKO hat sich sehr viel Zeit genommen, um die Daten gründlich zu prüfen und Ihnen nun eine sichere Impfeempfehlung geben zu können.“

Frau Dr. Röbl-Mathieu,  
Frauenärztin und STIKO-Mitglied

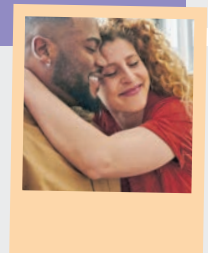
## Ältere Menschen und Personen in der Pflege

- **Empfehlung:** Die STIKO hat empfohlen, dass Menschen ab 70 Jahren, Menschen in Pflegeeinrichtungen, Pflegepersonal und Personal in medizinischen Einrichtungen ihren Corona-Impfschutz ab sechs Monaten nach der abgeschlossenen Grundimmunisierung auffrischen lassen sollten.
- **Impfstoffe:** BioNTech/Pfizer und Moderna (mRNA)
- **Nutzen:** Eine Auffrischungsimpfung kann den bei älteren Menschen und Personen mit geschwächtem Immunsystem schneller nachlassenden Impfschutz wieder erhöhen. Beim Pflegepersonal reduziert die Auffrischungsimpfung die besonders hohe Gefahr einer Übertragung auf Gefährdete. Sprechen Sie mit Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt.
- **Gut zu wissen:** Einen noch stärkeren Schutz erhalten Sie, wenn Sie Ihre Corona-Auffrischungsimpfung mit einer Grippeimpfung kombinieren. Sprechen Sie mit Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt.



## Frauen mit Kinderwunsch

- **Empfehlung:** Die STIKO empfiehlt die Corona-Schutzimpfung ausdrücklich Frauen mit Kinderwunsch.
- **Wichtig:** Es gibt keine Hinweise, dass die Impfung unfruchtbar macht.
- **Impfstoffe:** BioNTech/Pfizer und Moderna (mRNA)
- **Nutzen:** Wirksamer Schutz vor COVID-19 und schon zu Beginn der Schwangerschaft im ersten Schwangerschaftsdrittel; denn eine Impfung im ersten Schwangerschaftsdrittel empfiehlt die STIKO nicht.
- **Gut zu wissen:** In sozialen Medien findet man das Gerücht, dass die Corona-Schutzimpfung unfruchtbar machen könne, weil sich das Spike-Protein des Coronavirus und ein Protein mit dem Namen Syncytin-1, das für die Bildung der Plazenta verantwortlich ist, ähneln. Daraus wurde fälschlicherweise geschlossen, dass die nach der Impfung im Körper gebildeten Antikörper die Bildung einer Plazenta beeinträchtigen. Das kann ausgeschlossen werden.



Lassen Sie sich jetzt impfen und schützen Sie sich und Ihre Familie bestmöglich vor dem Coronavirus!



Weitere Informationen auch als Video,  
Download oder Newsletter unter  
[Corona-Schutzimpfung.de](https://www.bmg.bund.de/Corona-Schutzimpfung.de)

Bleiben Sie auf dem Laufenden:

- [bmg.bund](https://www.bmg.bund.de)
- [bundesgesundheitsministerium](https://www.bundesgesundheitsministerium.de)
- [bmg\\_bund](https://www.bmg_bund.de)
- [Bundesministerium für Gesundheit](https://www.bundesministerium.de)

DEUTSCHLAND  
KREMPELT DIE  
#ÄRMELHOCH  
CORONA-SCHUTZIMPFUNG.DE

## Flurkreuz: Restaurierung und Öffentlichkeitsarbeit

Das Ende August zerstörte Flurkreuz im Bremthaler Feld wird restauriert. Das Sandsteinkreuz von 1869 war bereits in den Jahren 2016 und 2017 durch Unbekannte zerstört und jeweils wieder aufgebaut worden. Aktuell ist das so hinterlassene Kreuz noch an Ort und Stelle. Ein Bauzaun sperrt den Bereich ab. Ein Schild der Stadt mahnt: „Respekt vor und Verständnis für dieses Flurkreuz mögen bei all denjenigen wachsen, die so unachtsam und voller Abneigung und krimineller Energie zu diesem stehen.“



Die Sitzgruppe am zerstörten Flurkreuz im Feld bei Bremthal bleibt vorerst gesperrt. Fotos: Stadt

Die evangelische und die katholische Kirchengemeinde, der Heimat- und Geschichtsverein Bremthal, Bremthals Ortsvorsteher, der Bürgermeister und der Fachbereich Stadtplanung & Umwelt tauschen sich intensiv aus und sind sich einig: das Sandsteinkreuz wird restauriert. Nach der Zerstörung war der Unmut in der gesamten Stadt groß. Der Heimat- und Geschichtsverein Bremthal startete einen Spendenaufruf. „Der Dank gilt allen, die mit ihrer Spende ein klares Zeichen gesetzt haben“, heißt es aus dem Rathaus. Die Restaurierung soll mit Öffentlichkeitsarbeit und mit Anzeigenschaltungen begleitet werden. Ein neues Informationsschild, welches die Geschichte und die Bedeutung des Kreuzes als Kulturdenkmal erläutert, soll



Appell der Stadt Eppstein

an Ort und Stelle aufgestellt werden. Es ist geplant, das restaurierte Flurkreuz und die Infotafel im Frühjahr 2022 aufzustellen. Noch sind Spenden möglich und erwünscht. Das Spendenkonto des Heimat- und Geschichtsvereins Bremthal hat folgende IBAN: DE27 5105 0015 0224 0241 93 und ist bei der Nassauischen Sparkasse eingerichtet. Als Betreff ist neben dem eigenen Namen und der Adresse, das Stichwort „Spende Flurkreuz“ anzugeben.

## Märchenführung mit dem Hagebuttenmädchen

Wie war der Tisch im Mittelalter gedeckt? Gab es damals Besteck? Und woher hatte man die Töpfe? „Märchenfee“ Sonja von Saldern verbindet bei ihren Führungen Wissenswertes mit märchenhaften Figuren. Für das Eppsteiner Burgmuseum bietet sie aktuell die herbstliche Märchenführung „König Drosselbart besucht Eppstein – Märkte im Mittelalter“ an. Kinder im Grundschulalter können dabei aktiv eingreifen und mitgestalten. Etwa am Marktstand, wenn sie wie das Hagebuttenmädchen ihre Waren anpreisen oder um selbst mit schnell trocknender Keramikmasse Gefäße oder andere Gegenstände zum Mitnehmen zu gestalten.



Sonja von Saldern als Märchenfee. Foto: Burgmuseum

Das vom „König Drosselbart“ der Brüder Grimm und „Bruder Zapfen und Hagebuttenkind“ der Kelkheimer Autorin Uta Franck. In beiden Märchen entwickeln lebensuntüchtige Frauen durch das Herstellen oder den Handel mit Geschirren Selbstbewusstsein, Selbstständigkeit und eine aufrechte Haltung zum Leben.

Die Führungen finden, da die Burg noch geschlossen ist, im Freien statt. Anschließend geht es in die warme Bürgerstube zum Gestalten eigener Gefäße. Je nach Wunsch dauern die Märchenführungen zwischen einer und bis zu zwei Stunden und sind auch außerhalb der Ferien jeweils montags, dienstags und mittwochs buchbar. Die Kosten betragen für die Gruppe 10 Euro. Wer noch die Keramikproduktion dazu bucht, zahlt für zwei Stunden 20 Euro. Anmeldungen nimmt das Burgmuseum telefonisch unter der Nummer 305-131 oder per E-Mail an [monika.rohde-reith@eppstein.de](mailto:monika.rohde-reith@eppstein.de) entgegen.

Als Grundlage für die historischen Hintergründe interpretiert die Literaturwissenschaftlerin von Saldern zwei Märchen um:

### Brennholzverkauf 2021/2022

Die Stadt Eppstein verkauft Anfang des Jahres 2022 Brennholz an interessierte Bürgerinnen und Bürger. Das Holz wird auf einen Meter Länge geschnitten und an einen Waldweg gerückt, der mit Kraftfahrzeugen befahren werden kann. Bestellungen für Eichen- oder Buchenholz, jeweils 85 Euro pro Raummeter, werden bis zum **19. November** bei der Stadtverwaltung angenommen (Telefon 305-162, Frau Kögler, E-Mail [holzverkauf@eppstein.de](mailto:holzverkauf@eppstein.de)).

### Parkendes Fahrzeug angefahren

Am Mittwochmorgen vergangener Woche erstattete der Fahrer eines VW-Golfs bei der Polizei Anzeige, weil sein in Bremthal Am Vogelgesang geparktes rotes Auto von einem Unbekannten gestreift worden war. Hinweise zu dem Unfallverursacher liegen nicht vor. An dem Golf entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 2500 Euro. Hinweise nimmt der Regionale Verkehrsdienst der Polizei unter der Telefonnummer (061 90) 9360-45 entgegen.

## Tipps zum Umgang mit Waschbären

Waschbären gibt es auch im Eppsteiner Stadtgebiet. Und wer einen Waschbären auf dem Dachboden hat, hat auch den Schaden. Denn Waschbären nutzen gerne die Dämmung, um sich einen gemütlichen Schlafplatz oder auch eine Wurfhöhle zu bauen. Zudem legen sie an einer anderen Ecke des Dachbodens üblicherweise ihre Latrine an. Schnell wird dann der Ruf nach einer Beseitigung des Tieres und am besten gleich nach einer Bestandsdezimierung dieser Tiere laut. Diesen Wünschen nachzukommen, ist aber in der Realität gar nicht so einfach. Die Fähigkeiten der Waschbären, eine Reduzierung ihres Bestandes auszugleichen, machen es sogar unmöglich.



Waschbären sind Wildtiere und sollten auf keinen Fall gefüttert werden. Foto: pixabay.com

Daher sollte man im Umgang mit diesen wild lebenden Tieren ein paar Regeln beachten. Ein erster sinnvoller Schritt für ein entspanntes Nebeneinander ist, den Tieren kein „Schlaraffenland“ zu bieten und so dafür zu sorgen, dass der Bestand sich von selbst reduziert. Daher darf man Waschbären wie auch andere Wildtiere auf keinen Fall füttern. Müllbehälter sollten fest verschlossen sein. Auch Speiseabfälle auf dem Kompost oder Fallobst im Garten locken die Tiere an. Vogelfutter sollte für Waschbären unerreichbar angebracht sein.

Zudem ist es wichtig, dafür zu sorgen, dass die Tiere nicht ins Haus gelangen können. Dazu gehört, alle Öffnungen, durch die die Tiere ins Innere gelangen können, zu verschließen. Da Waschbären alles neugierig untersuchen, kann es sein, dass sie lockere Dachziegel finden. Auch Katzenklappen sollten waschbärensicher sein. Rankgitter am Haus erleichtern ihnen den Aufstieg. Und Fallrohre von Dachrinnen sollten entsprechend gesichert sein, am besten mit einem Trichter, der mit der großen Seite nach unten um das Rohr angebracht wird.

Wer Probleme mit Waschbären hat, kann sich an die Untere Naturschutzbehörde oder die Untere Jagdbehörde des Main-Taunus-Kreises wenden. Auf keinen Fall darf man die Tiere selbst fangen oder gar töten.

### Bundesweite Betrugsmasche: Fake-Anrufe im Namen des LKA

Bürgerinnen und Bürger aus ganz Deutschland werden seit einigen Tagen von einer Wiesbadener Festnetznummer (Vorwahl 0611) angerufen – angeblich im Namen des Hessischen Landeskriminalamts (LKA). Es meldet sich eine Bandansage. Den Angerufenen wird mitgeteilt, ihr Personalausweis werde missbraucht. Sie werden aufgefordert, für weitere Informationen die Ziffer 1 zu drücken. Folgen sie diesem Hinweis, werden sie an einen Call-Center-Mitarbeiter der Betrüger weitergeleitet.

Die Polizei warnt vor der Betrugsmasche und stellt klar: „Das LKA meldet sich niemals per Bandansage“. Auf keinen Fall sollen Angerufene sensible, persönliche Informationen und Daten, etwa Kredit- oder Bankdaten, von sich weitergeben oder auf die Forderungen des Anrufers eingehen. Die Polizei rät, das Gespräch sofort zu beenden, die Polizei zu kontaktieren und die Nummer der Betrüger zu sperren. Die Polizeidienststelle oder das LKA sind telefonisch unter Rufnummer (0611) 83-0 zu erreichen.



**AUTOHAUS SEIDLER**  
Seidler & Sohn GmbH  
Industriest. 11 - 65779 Kelkheim  
Tel.: 06195/99120 - www.autohaus-seidler.de



Für Ihren OPEL oder FORD erwartet Sie bei uns ein kompetenter Kundenservice.  
Jetzt besonders **große Auswahl an OPEL-Jahreswagen**

### Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Am Donnerstag, 11. November 2021, findet die nächste öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr im Bürgersaal im Bürgerhaus Eppstein (Rossertstraße 21, 65817 Eppstein) statt. Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der (endgültigen) Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter [www.eppstein.de](http://www.eppstein.de). Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachdrücklich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt: **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Mitteilungen des Magistrats
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.09.2021
4. Sitzungskalender 2022
5. Besetzung Ortsgericht Bremthal – Neu- und Wiederwahl
6. Besetzung Ortsgericht Ehlhalten – Wahl eines Ortsgerichtsschöffen
7. Besetzung Ortsgericht Ehlhalten – Wahl eines Ortsgerichtsschöffen
8. Haushaltssatzung 2022
9. Prüfantrag der SPD-Fraktion bzgl. Kindergartenplätze

## Förderleitung in Vockenhausen erneuert

Seit Ende September hat die Stadt Eppstein ein Teilstück der Förderleitung Vockenhausen zwischen dem Dattenbach und dem Weg oberhalb des Wohngebietes Am Dornbusch erneuern lassen. In diesem Teil der Förderleitung waren zuvor mehrere Rohrbrüche aufgetreten. Eine besondere Herausforderung war der zu überwindende Höhenunterschied einschließlich des Steilhangs. Zudem mussten der Dattenbach und die dort bereits verlegte Gasleitung unterquert werden. Aus diesem Grund fiel die Entscheidung, die Erneuerung der Leitung überwiegend im gesteuerten Spülbohrverfahren durchzuführen. Dabei wird die Leitungsstrecke zunächst mit einem Bohrgestänge durchbohrt und die neue Wasserleitung beim Zurückziehen des Gestänges in ihre endgültige Lage eingezogen. Mit diesem Verfahren, das von einer Spezialfirma aus Hachenburg ausgeführt wurde, wurde außerdem der Eingriff in Natur und Umwelt auf das unbedingt Erforderliche begrenzt. Die Maßnahme mit einem Kostenaufwand von ca. 170.000 Euro ist inzwischen abgeschlossen. Das Wasser von den Brunnen in der Steinbach zum Hochbehälter Bauwald fließt jetzt durch die neue Leitung.



Arbeiten mit Spezialgeräten zur Verlegung einer neuen Spülleitung. Foto: Stadt Eppstein

## Eppstein im herbstlichen Gewand

Nicht nur der Nebel, der die Spitze des Staufens einhüllt, kündigt die kalte Jahreszeit an oder der bunt gefärbte Wald, der die Stadtteile umgibt. Jetzt ist auch in den Blumenkübeln im Stadtgebiet der Herbst eingezogen. Die Gärtner der Stadt waren fleißig und haben auf den Friedhöfen, in Zierbeeten, Blumenkästen und Kübeln die Sommerbepflanzung durch typisch herbstliche Pflanzen ersetzt. Hier sieht man jetzt Stauden wie das Purpurglöckchen in verschiedenen Farben, Heide, Stacheldraht oder Silberblatt, kombiniert mit verschiedenen Gräsern. Was man noch nicht sieht: bunte Viole und Frühlingsblüher wie Tulpen und Narzissen sitzen bereits in der Erde und werden im Frühjahr das Pflanzbild mit leuchtenden Farben beleben. Die Bepflanzung verbleibt bis in das späte Frühjahr und wird dann von den Sommerpflanzen abgelöst.



Mitarbeiter Bernhard Roth von der Stadt Eppstein macht derzeit die Herbstbepflanzung der Kübel in Vockenhausen. Foto: Stadt



**Edeka Baßler**  
Staufenstr. 8 • 65817 Eppstein



**Baßlers**  
Markt-Bäckerei  
*Feinste Waren aus Bäckerei, Konditorei und Coniserie*

Wir bauen um!

Liebe Kundinnen und Kunden,

um Ihnen zukünftig ein noch breiteres Bäckerei-Sortiment anbieten zu können, wird unsere Marktbäckerei in der Zeit **vom 15.11. bis voraussichtlich 30.11.2021 umgebaut.**

Während der kompletten Umbauphase werden wir Ihnen nur ein abgespecktes Backwaren-Sortiment mit den notwendigsten Waren anbieten können.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

**Vom 1. bis 4.12.** werden wir dies mit unseren **Neu-Eröffnungstagen** feiern!

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch** **Ihre Markt-Bäckerei im EDEKA Baßler**



Wir ♥ Lebensmittel.

Öffnungszeiten: Montag – Samstag von 8 bis 21 Uhr

Irrtum vorbehalten.



## Sütterlin-Gruppe erkundet Stadtarchiv

Die Corona-Pandemie hat die im vorigen Jahr neu gegründete Sütterlin-Gruppe erst einmal ausgebremst. Die drei Frauen, die sich eigentlich regelmäßig zum Fachsimpeln über die altdeutsche Schreibweise oder die daraus abgeleitete Sütterlin-Schrift treffen wollten, mussten damit bis zu diesem Sommer warten.

Beim gemütlichen Treffen in einem Garten mit Stadtarchivarin Monika Rohde-Reith wurde deren Vorschlag für eine Führung im Archiv als eine der ersten gemeinsamen Aktionen begeistert aufgenommen. Vorige Woche trafen sich die Frauen endlich mit Rohde-Reith im Stadtarchiv: Maria Augustin, Helga Pauly-Gegenheimer, Heidelinde van Krüchten und ihre Ehemänner waren der Einladung gefolgt. Mit dabei Juliane Rödl von der Eppsteiner Seniorenberatung, die die Idee hatte, das Wissen der älteren Generation für Archiv-Texte zu nutzen.

Altdeutsch oder Sütterlin hat von den drei Sütterlin-Expertinnen wohl keine mehr in der Schule gelernt, aber durch Großeltern oder Eltern können sie das Schriftbild noch lesen und gemeinsam, hofft Rödl, auch rätselhafte Schriftstellen entziffern. Die sogenannte Sütterlin-Schrift wurde 1915 als spezielle Form der deutschen Kurrentschrift im Unterricht eingeführt. 1941 wurde sie verboten und von der lateinischen Schreibweise abgelöst.

Was eigentlich eine staubtrockene Angelegenheit zu sein scheint, entpuppte sich als höchst spannend: Die Archivbesucher waren fasziniert von den Schätzen, Geheimnissen und unbekanntem Fakten, die in der ehemaligen Kegelbahn im Bürgerhaus aufbewahrt werden. Unermüdlich zog Archivarin Rohde-Reith neue Kostbarkeiten aus den Regalen.



Die Sütterlin-Projektgruppe im Stadtarchiv.

Die Gruppe war so überrascht und kam nicht aus dem Staunen, dass knapp zwei Stunden wie im Fluge verstrichen. „Wir fühlten uns fast wie Detektive“, versuchte Juliane Rödl die Spannung in Worte zu fassen, die die Gruppe beim Anblick von Originalschriftstücken und beim Fachsimpeln über Schriftart oder den Erhaltungszustand der Dokumente empfand.

Einige Objekte wurden in Augenschein genommen, die sich als nächstes Übersetzungsprojekt eignen könnten. Darunter auch das Meldebuch der Stadt Eppstein. Jeder, der sich für mehr als ein paar Tage in dem Städtchen aufhielt, musste sich ins Melderegister eintragen lassen. „Möglicherweise verstecken sich da einige Berühmtheiten, die es zu entdecken gilt“, machte Rohde-Reith die Frauen neugierig. bpa

## Ohne Worte! Oder doch? Bürger Jordan spricht:



So ihr Bürger ich lad' euch ein, Gast auf Eppsteins Rallye zu sein. Ein Rennen von Lkw, Motorräder un KaEffZett, in de Lorsbacher gibt's Karde, erste Rang odder Parkett.

Zwische Eppstein un Lorsbach hin un zurück, versuche viele zu schnell zu sein, auf gut Glück, die überhole un rase mit 100 Sache, so darf es net weitergehen, hier müsse mer was mache!

Jetzt fand jemand sein' Tod an de Langehaaner, „Des iss schlimm, traurig, des darf net sein!“ – Muss denn noch mehr bassieren? Dut endlich dort die Straße in „Zebra“ lackieren!

2 Schilder mit em Fussgänger druff gemalt, is zu wenig, die Gass' gehört dort hell ausgestrahlt – oder wie in de Bundespolitik, e Ampel, schee bunt, des wär' sinnvoll und macht die Sache rund.

Un definitiv en Blitzler, leuchtend rot und hell, des schreckt ab und die Raser merke es schnell.

Jetzt bin ich widder obbe uff mei'm Tempel, trink' en Bürgerwein mit nem Dino, der chillt. Der nächste Schobbe bekommt bestimmt en Aff, der brüllt...

Es grüßt euer Jordan

## Burglädchen: Seit fünf Jahren unter neuer Flagge

Am 1. Juli 2016 hat Sabine Knab das Eppsteiner Burglädchen übernommen. Das ist über fünf Jahre her. Später stieß ihr Ehemann Roland dazu. Die beiden führen gemeinsam den kleinen Laden in der Burgstraße 39.

Bürgermeister Alexander Simon und Erste Stadträtin Sabine Bergold haben Anfang November das Eppsteiner Burglädchen offiziell besucht. Die Zeit während der Pandemie sei schwierig gewesen. Dennoch: man habe durchgehalten



Roland und Sabine Knab bieten im Burglädchen neben Schreibwaren und Zeitschriften viel Service und Souvenirs an. Foto: Stadt Eppstein

und hoffe nun auf die Rückkehr von Kunden. In dem Laden in der Altstadt gibt es nicht nur Schreibwaren und Ansichtskarten und Postkarten. „Ein Einkauf lohnt sich für Jung und für Alt“, so die beiden Magistratsmitglieder beim Besuch vor Ort. Ob es das Kuscheltier für den Nachwuchs, eine Eppstein-Tasse oder ein Magnet mit Burg Eppstein-Motiv ist: alles ist fein sauberlich sortiert. Selbstverständlich gibt es hier auch Zeitungen und Zeitschriften und auch Lotto kann gespielt werden. Neu im Sortiment ist der ein oder andere Eppstein-Artikel. Aktuell gibt es selbstgemachten Essig in verschiedenen Geschmacksrichtungen: „gereift“ natürlich in der Burgstadt. Und auch das ist neu: ein Stück Seife mit Steinen aus Eppstein.

„Wir sind den Eheleuten Knab sehr dankbar,“ so der Bürgermeister. In Zeiten der Digitalisierung und immer weiter steigenden Bestellungen über das Internet, sei es keine Selbstverständlichkeit, dass es den Laden im Ort gibt. „Das muss unbedingt erhalten bleiben. Hier wird ein Stück Eppstein gelebt“, so Simon und Bergold übereinstimmend. Die Stadt Eppstein wünscht den Eheleuten Sabine und Roland Knab alles Gute und bedankt sich für deren unermüdliches Engagement.

Erreichbar ist das Burglädchen unter der Telefonnummer: 57 71 00; die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18.30 Uhr, Mittwoch und Samstag von 8 bis 13 Uhr.

## Themenwoche „hoffnungsfest“

Vom 7. bis 13. November strahlt Bibel-TV sieben Sendungen zum Thema Hoffnung aus. Prof. Dr. Mihamm Kim-Rauchholz aus Südkorea und Yassir Eric aus dem Sudan sprechen über wesentliche Lebensfragen und laden zu einem Perspektivwechsel ein. In der heutigen Beilage in der EZ sind Informationen über die Abende sowie eine Vorstellung von Prof. Dr. Kim-Rauchholz zu finden.

Am Dienstag, 9. November, findet im WEC-Missionshaus eine öffentliche Übertragung der Sendungen statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Beginn ist um 19.30 Uhr. Es gelten die 3G-Regeln.

## Uhrmacher & Juwelier

Werner Reidelbach

Alt Wildsachsen 34

65719 Hofheim-Wildsachsen

Tel. 06198 / 33733

uhrmacher.reidelbach@gmx.de

Wir sind wieder für Sie da!

**Fachwerkstatt:**  
Uhren- & Schmuckreparaturen

**Ankauf:**  
Gold, Silber, Zinn, Münzen, Besteck

**Batteriewechsel 4,- €**

(außer Markenuhren und WD-Test)

**Perlenkette knoten 14,- €** (bis 45cm)

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9:00 – 18:00 Uhr Sa 9:00 – 14:00 Uhr

<b>Unfallreparatur</b>		<b>Zum Festpreis und mit kurzen Werkstattzeiten – Leihwagen für Sie gratis!</b>
<b>Lackierung</b>		Telefon: +49 (0) 61 98 58 83 09 E-Mail: <a href="mailto:info@dellenwolff.de">info@dellenwolff.de</a>
<b>Glasschäden</b>		Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 19.00 Uhr <b>NOTDIENST am Samstag nach tel. Absprache</b> <b>Unfallkomplettservice – ALLE Versicherungen</b>

## Anwohner befürchten Wohngebiet „durch die Hintertür“

Die Anwohner An der Embsmühle sind besorgt. Sie befürchten, wie berichtet, dass die Stadtverwaltung, quasi durch die Hintertür den Sportplatz und bisheriges Vereinsgelände in ein Wohngebiet umwandelt. Sie haben deshalb die Diskussion über die Entwicklung vom Sportplatz zum möglichen Bauland auf einer Internetseite [embsmuehle.de/sportplatz](http://embsmuehle.de/sportplatz) chronologisch aufgelistet. Sie wollen damit auf die ihrer Ansicht nach „undurchsichtige Entwicklung dieses Baugebietes“, so ein Anwohner, öffentlich aufmerksam machen: „Obwohl es bisher nur einen Stadtverordnetenbeschluss für einen neuen Kindergarten gibt, wird längst über ein Gesamtkonzept für Wohngebäude auf dem gesamten Areal diskutiert“, sagt ein Anwohner.

Dass die Diskussion über die Wohnbebauung öffentlich ist, liege nicht an der Transparenz der Stadt, sondern daran, dass im Januar der Eppsteiner Zeitung interne Vorentwürfe der Stadt für das Sportplatzgelände zugespielt wurden. Auch das geht aus der Internetseite hervor. Die Anwohner befürchten, dass auf diese Weise ein Wohngebiet geschaffen wird, über das zwar schon seit Jahren unter der Hand spekuliert werde, über das es aber noch gar keinen Grundsatzbeschluss gebe.

Die Stadt verhandelt bereits seit über einem Jahr mit den beiden langjährigen Pächtern von Sportplatz und Vereinsfläche, TSV und Sportfreunde, mit dem Ziel, die Freifläche zu verkleinern und trotzdem beiden Vereinen eigene Plätze zuzuweisen: Den Sportfreunden eine deutlich kleinere, dafür mit Kunstrasen ausgestattete Fläche für Fußball, dem TSV eine Boulebahn und die Vereinsgebäude.

Während die Sportfreunde sich mit dem Gedanken anfreunden können, möchte der TSV nicht auf den Tennisplatz verzichten. Ende 2022 laufen die Verträge aus. Laut Bürger-



Am Sportplatz Embsmühle will die Stadt einen neuen Kindergarten errichten. Foto: EZ-Archiv

meister Alexander Simon sei das Ende der Verhandlungen noch nicht in Sicht.

Da die Stadt dringend eine neue Kindertagesstätte benötigt, befürchten die Anwohner, dass die Stadtverordneten bei der Entscheidung über das gesamte Areal unter Druck gesetzt werden. Die SPD etwa hat sich jedoch längst Gedanken zu diesem Thema gemacht: Auf dem Sportplatzareal in Vockenhausen Wohnungen zu bauen, mache Sinn, sagt beispielsweise der Fraktionsvorsitzende Thomas Schäfer: „Wir stehen ganz klar hinter den Plänen für eine neue Kita an der Embsmühle.“ An der Embsmühle könnten außerdem bezahlbare Mietwohnungen entstehen, aber auch Eigenheime mit deren Erlös sich der Bau des Kindergartens finanzieren ließe. Über die genaue Gestaltung und die Zahl der Gebäude, so Schäfer, müsse man noch diskutieren und dabei auch die Bedenken der Anwohner, beispielsweise zum Hochwasserschutz oder einer öffentlichen Freifläche, aufgreifen.

Auch der Bürgermeister betont: „Bislang gibt es nur einen Grundsatzbeschluss für den Bau eines Kindergartens.“ Alles andere seien nur Vorüberlegungen. Nicht einmal das Be-

bauungsplanverfahren für den Kindergarten habe man begonnen. „Wir sehen den Unmut der Anwohner und die Wünsche der Sportvereine“, sagt Simon und versichert: „Wir wollen dort nicht alles zubauen und suchen nach einer architektonisch schönen Lösung für den Kindergarten“.

Auf die Frage, ob die Stadt wegen des Widerstands nun doch zunächst nur die Kindergartenplanung voranbringen will, sagt Simon: „Wir sind dabei, einen Vorschlag zu erarbeiten“, und weiter: „Wenn es dort einen neuen Kindergarten gibt, wird auch der Multifunktionsplatz als Ersatz für den Sportplatz gebaut. Er macht aber auch deutlich, „dass wir als Stadt die soziale Aufgabe haben, bezahlbare Mietwohnungen zu errichten“. Damit spielt er auf die Vorschläge an, einen Teil des Sportplatzes für kommunalen Wohnungsbau zu verwenden.

Die SPD ist schon einen Schritt weiter. Sie rechnet mit weiterem Familienzugang in den kommenden Jahren: „Da wird eine einzige neue Betreuungseinrichtung nicht ausreichen. Das müssen wir frühzeitig einplanen“ Deshalb stellt sie in einem Prüfantrag in der nächsten Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, 11. November, weitere Kindergartenstandorte zur Diskussion: Auf dem ehemaligen Grillplatz bei Ehlhalten könne kurzfristig ein Waldkindergarten eingerichtet werden. Falls der Kreis den Vorschlag der Stadt zum Bau einer neuen Gymnasialen Oberstufe in der Sparkassenakademie ablehne, solle die Stadt dieses Gelände zu einer Seniorenresidenz und Kindergarten entwickeln.

Eher langfristig könnten im Rahmen der Baugebietsentwicklung in Bremthal ein Kindergarten im Gebiet Dell oder zwischen Hessenring/Freiherr-vom-Stein-Straße oder auch im Gebiet Kohlgrube geplant werden oder in einem Baugebiet am Bahnhof in Niederjosbach. bpa

## IHH: Ziele und Zweck des Interessenverbands neu ausrichten

Der Gewerbeverein IHH will nach pandemiebedingter Pause die Frage nach neuen Inhalten und Zielen des Vereins stellen. Statt einer offiziellen Mitgliederversammlung, die erst für Mitte Januar geplant ist, lädt der Vorstand für Freitag, 12. November, zu einer zwanglosen Zusammenkunft ein – auch für Unternehmerinnen und Unternehmer, die noch nicht Mitglied im IHH sind. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr bei Percuma im Gewerbegebiet West, Am Quarzitbruch 5.

Zwei wichtige Themen will der Vorstand an diesem Abend besprechen: Die fachlichen Inhalte, die den IHH künftig prägen, müssen neu formuliert werden, ebenso die Aufgaben des Vorstands und der Vereinsgemeinschaft. Auch die Organisation des Weinfests und des Weihnachtsmarktes sollen auf den Prüfstand, wenn der IHH diese beiden Aushängeschilder des Vereins auch weiterhin planen und durchführen soll.

Den Wandel in Gesellschaft und Wirtschaft will der IHH thematisieren und deshalb in den

kommenden Monaten eine neue Vortragsreihe zu Themen starten, von denen die vielen kleinen und mittleren Eppsteiner Unternehmen profitieren könnten. Das können IT- oder Marketing-Themen sein, Vorträge über Genossenschaften und andere Unternehmerische Formen, Gewerkschaftsthemen oder wie die Geschäftsübergabe geregelt werden kann.

Das grundsätzliche Interesse und die Themen, die den Eppsteiner Unternehmen wichtig sind, will der IHH-Vorstand bei dem Treffen am 12. November ausloten – und die Frage erörtern, wofür der IHH im Jahr 2022 steht und benötigt wird.

Von rund 90 IHH-Mitgliedern stemmen eine gute Hand voll Verantwortliche die beiden großen Veranstaltungen Weinfest und Weihnachtsmarkt und entscheiden seit Jahren über die finanziellen Risiken. Die Lücke zwischen den weitgehend gleich bleibenden Einnahmen aus den Standgebühren beim Weihnachtsmarkt und den ständig steigenden Ausgaben bringt der Vorstand als verantwortlicher Ver-

anstalter seit Jahren aus der Vereinskasse auf. „Das muss sich ändern“, sind sich die beiden Vorsitzenden Markus Rösmann und Christoph Dürrich einig. Der Vorstand will mit seinen Mitgliedern über ein neues Veranstaltungs- und Finanzierungskonzept für Weinfest und Weihnachtsmarkt diskutieren.

„Die Entscheidung, den Weihnachtsmarkt 2021 noch einmal ausfallen zu lassen, war deshalb richtig“, betont Rösmann. Es gebe zu viele Unsicherheiten und Auflagen, deren Kosten noch gar nicht abzuschätzen seien. Zusätzliche Sicherheitsdienste, Hygiene- und Abstandsauflagen könnten weder finanziell noch praktisch umgesetzt werden. Einbahnregelung oder Zeitkontingente für Besucher, das wolle keiner, und ließen sich in der Altstadt auch gar nicht kontrollieren, sagt Rösmann.

Das Treffen am 12. November soll, wie auch die geplanten Themenabende, kurz und informativ gehalten werden: eine Stunde, maximal 90 Minuten werde es dauern, für Getränke und Snacks ist gesorgt. bpa

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

**Samstag, 6. November**

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier, begleitender Kinderwortgottesdienst

**Sonntag, 7. November**

9.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier  
11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier  
11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

**Mittwoch, 10. November**

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

• Für die Gottesdienste ist eine telefonische Anmeldung bis freitags 12 Uhr im Zentralen Pfarrbüro (montags bis freitags ab 9 Uhr) erforderlich. Beim Betreten und Verlassen der Kirche ist eine FFP2- oder OP- Maske zu tragen. Die Maskenpflicht am Sitzplatz entfällt.

#### Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentrum •

**ÖKUM. BÜCHEREIEN:** Die **Bücherei Ehlhalten** in der Pfarrscheune im Rathausweg ist montags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die **Bücherei in Niederjosbach** bietet für den 9. und 23. November jeweils 15.20 bis 18 Uhr 20-minütige Ausleihtermine an. Voranmeldung: [https://cutt.ly/kinderbuecherei\\_akt\\_nov\\_21](https://cutt.ly/kinderbuecherei_akt_nov_21).

**ERSTKOMMUNION: Abschlusstreffen der EKO-Katecheten** heute, 4. November, 19 Uhr im Pfarrheim Eppstein mit Reflexion zur Erstkommunion und Dankeschön-Essen.

**KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Grundschul Kinder** am Sonntag, 14. November, 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Für den Gottesdienst danach bitte im Zentralen Pfarrbüro anmelden. Ansprechpartner: Theo Reinle (Telefon 0151 29 13 07 36) und Katja (Telefon 0152 02 78 47 52).

**FAMILIEN:** In Vockenhausen trifft sich eine **Krabbelgruppe** nach Voranmeldung bei Kathrin Kuhn freitags im Pfarrheim, Kirchenpfad 4 (2G-Regel). Das Treffen ist für Babys und Kleinkinder im Alter von 0 bis 3 Jahren (10 Uhr bis 11.30 Uhr). Infos: Kuhn, Telefon 0162 695 41 73.

**KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors Instrument Stimme** dienstags 15.25 bis 16.10 Uhr **B-Chor**, 16.10 bis 16.40 **Vorchor**, 16.45 bis 17.45 Uhr **A-Chor** im GZ Niederjosbach. Anmeldungen bei Birgit Schmickler (E-Mail: [info@birgit-schmickler.de](mailto:info@birgit-schmickler.de)). • **Proben der Gruppe Mayim** am Freitag, 5. und 19. November, jeweils 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

### Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail [juliane.roedl@drk-maintaunus.de](mailto:juliane.roedl@drk-maintaunus.de) zu erreichen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 55, bietet Lisa Strahlendorf donnerstags von 14 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an. Telefonisch kann ein Termin vereinbart werden unter 01520 565 63 00. Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

#### Pastoralteam:

**Pater Gaspar Minja** Tel. 59 17 41

[gaspar.minja@katholisches-eppstein.de](mailto:gaspar.minja@katholisches-eppstein.de)

**A. Höfling, Gemeindefereferentin** Tel. 57 66 30

[andrea.hoeffling@katholisches-eppstein.de](mailto:andrea.hoeffling@katholisches-eppstein.de)

**Zentrales Pfarrbüro Eppstein**, Burgstraße 31,

[pfarrbuero@katholisches-eppstein.de](mailto:pfarrbuero@katholisches-eppstein.de)

**Bürozeit:** Mo, Di, Fr 9 bis 12, Di 15 bis 18 Uhr

**Telefon: 3 20 46 und 3 20 47** – Zutritt nur mit FFP2- oder OP-Maske

**SANKT MARTINSZÜGE:** In Eppstein am Dienstag, 9. November, ab 18 Uhr auf dem Parkplatz vor St. Laurentius; in Bremthal am Donnerstag, 11. November, ab 18 Uhr an der Kita St. Margareta; in Ehlhalten am Freitag, 12. November, ab 17 Uhr am Gemeindehaus; in Niederjosbach ebenfalls am Freitag ab 17 Uhr an der Kita in der Schulstraße.

### Evangelische Talkirchengemeinde

#### Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus •

**Donnerstag, 4. November**

14.00 Uhr Offene Sprechstunde im Laden

16.30 Uhr Spielrunde „Zug um Zug“

**Freitag, 5. November**

14.00 Uhr Bastelstube im Laden

16.00 Uhr Jugendtreff im Gemeindehaus

**Samstag, 6. November**

14.00 Uhr Hinterbliebenenkreis im Laden

18.00 Uhr Abendmusik in der Talkirche, s.u.

**Sonntag, 7. November**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von David Seeger, Niedernhausen (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

**Montag, 8. November**

10.00 Uhr Spieltreff

14.30 Uhr Handarbeiten im Laden

**Dienstag, 9. November**

14.00 Uhr Töpferkreis im Gemeindehauskeller

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Posaunenchorprobe in der Talkirche

**Donnerstag, 11. November**

14.00 Uhr Offene Sprechstunde im Laden

16.30 Uhr Spielrunde „Zug um Zug“

19.30 Uhr Stiftungsratssitzung

• **Gottesdienste** werden sonntags um 10 Uhr in der Talkirche gefeiert. Es gilt die 3G-Regel.

• **Abendmusik** am Samstag, 6. November, 18 Uhr in der Talkirche. Alexandre Bytchkov präsentiert virtuos die Möglichkeiten des Akkordeons. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Es gilt die 3G-Regel.

• Der **Hinterbliebenenkreis** trifft sich am Samstag, 6. November um 14 Uhr im Laden.

• Nächster **Abendgottesdienst** am Samstag, 13. November, 18 Uhr in der Talkirche. Am Vorabend des Volkstrauertags gedenkt die Gemeinde der Opfer von Krieg und Gewalt in Vergangenheit und Gegenwart.

• **Thementreff „Japan“** am Donnerstag, 18. November, um 15 Uhr im Laden mit Gisela und Jürgen Gaub. Beide haben mit ihrer Familie viele Jahre in Japan gelebt. Gemeinsam nehmen sie die Teilnehmer mit auf eine Reise nach Fernost und erzählen von spannenden Begegnungen und dem Leben dort. Bei japanischem Tee kann man den faszinierenden Geschichten der beiden lauschen.

• Das **Männerforum für Kultur und Religion** trifft sich am Dienstag, 30. November, 19 Uhr im Raum Burgblick in der Kinderkrippe, Rossertstraße 24a. Thema: Heilige Orte in der Natur. Gäste sind willkommen. Es gilt die 3G-Regel und Maskenpflicht bis zum Sitzplatz.

• **Offene Sprechzeit** immer donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Laden. – Auch für die Veranstaltungen im Familienzentrum gilt die Bitte um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail.

• **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, **Telefon**

**85 33**, Fax 3 43 49; E-Mail: [gemeinde@talkirche.de](mailto:gemeinde@talkirche.de).

**Bürozeiten:** montags und mittwochs von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung. Büro: Brigitte Wagner

**Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33;**

**Vikarin Mareike Clausing**

[mareike.clausing@talkirche.de](mailto:mareike.clausing@talkirche.de)

**Familienzentrum / Treffpunkt Laden:** Burgstraße 55, Lisa Strahlendorf, [kontakt@familienzentrum-eppstein.de](mailto:kontakt@familienzentrum-eppstein.de), Telefon 01520 565 63 00.

### Ev. Emmausgemeinde Eppstein

#### Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus •

**Donnerstag, 4. November**

10.00 Uhr Gottesdienst (Seniorenresidenz)

15.00 Uhr Sitzgymnastik der Senioren, s.u.

19.00 Uhr donnerstags um sieben – Andacht

19.30 Uhr Frauen kochen

**Sonntag, 7. November**

10.45 Uhr Gottesdienst (Predigt Peter Glade)

**Montag, 8. November**

10.00 Uhr Frauengesprächskreis

18.30 Uhr Babelstubb

**Dienstag, 9. November**

11.00 Uhr Sitzgymnastik der Senioren, s.u.

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

**Donnerstag, 11. November**

15.00 Uhr Sitzgymnastik der Senioren, s.u.

19.00 Uhr donnerstags um sieben – Andacht

• Konzert mit den **New Orleans Dudes Helt Oncale und Wolf Dobberthin** am Sonntag, 14. November, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Emmaus. Es gelten die 2G-Regeln, bitte den notwendigen Nachweis mitbringen! Eintritt 15 €.

• **Anmeldung für den Gottesdienst:** Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr telefonisch oder per E-Mail (s.u.). Es gilt die 3G-Regel, Geimpfte und Genesene dürfen nebeneinander sitzen.

• Die **Gottesdienste** werden „gestreamt“, d.h. eine Kamera überträgt das Geschehen. So funktioniert es: 1. [www.youtube.de](http://www.youtube.de) aufrufen. 2. Unter „Suchen“ die Adresse **BrEmmaus** eingeben. 3. Zusehen. 4. Bei Interesse: „Abonnieren“. Der Zugang startet ab ca. 10 Uhr vor dem Gottesdienst und bleibt bis Montagabend bestehen. Die **Predigt zum Nachlesen** steht auf der Website unter „Gottesdienste“. Aktuelle Meldungen unter [www.emmaus-bremthal.de](http://www.emmaus-bremthal.de).

• **Anmeldung für die Sitzgymnastik** bei Doro Seidel: Telefon 0176 36 34 31 13.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 3 28 62, E-Mail: [pfarramt@emmaus-bremthal.de](mailto:pfarramt@emmaus-bremthal.de), [www.emmaus-bremthal.de](http://www.emmaus-bremthal.de)  
**Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 33760**

## Vereine berichten

### Förderverein Talkirche Eppstein: Mitgliederversammlung

Der Förderverein Talkirche Eppstein lädt seine Mitglieder zu der wegen Corona verschobenen Mitgliederversammlung am Mittwoch, 24. November, um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus, Rossertstraße 26, ein. Bei der Mitgliederversammlung wird der Vorstand des Fördervereins neu gewählt, so dass eine rege Teilnahme besonders wichtig ist.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Ersten Vorsitzenden, 2. Ergänzungen zur Tagesordnung, 3. Tätigkeitsbericht des Ersten Vorsitzenden, 4. Kassenbericht 2018 durch den 1. Schatzmeister Walter Engelmann, 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes, 6. Wahl des Wahlleiters, 7. Wahl der Vorstandsmitglieder, 8. Wahl der Kassenprüfer/innen, 9. Verschiedenes, 10. Schlusswort.

## Sandra Erkrath zog die Arbeit mit Kindern dem Bürojob vor

Sandra Erkrath kam im August 2020 als stellvertretende Leiterin in die Kita Niederjosbach und übernahm im Januar die Leitung von Susanne Droste-Wieshalla. „Ich kenne den Kindergarten als Leiterin genaugenommen nur im Corona-Modus und bin froh, dass ich ein langjähriges Team an meiner Seite habe“, fasst die 47-jährige ihr erstes Jahr in der Kita zusammen. Zuvor arbeitete sie in der Betreuung der Comenius-Schule und sprang hin und wider als Aushilfe oder Urlaubsvertretung in den städtischen Kindergärten ein.

Als im Sommer 2020 der Wechsel der Betreuung von der Stadt in neue Trägerschaft des Main-Taunus-Kreis übergang überlegte sie nicht lange und bewarb sich für die Nachfolge von Droste-Wieshalla und blieb damit Mitarbeiterin der Stadt Eppstein. Als gebürtige Bremthalerin, deren Eltern und Großeltern schon in Bremthal gelebt haben, fühle

sie sich mit ihrer Heimatstadt sehr verbunden, räumt sie ein. Schon ihr Sohn habe die Kita Niederjosbach besucht, sie selbst war als Kind in der Comenius-Schule. Mit Ausnahme von wenigen Jahren, habe sie fast immer in Bremthal gelebt.

Unabhängig davon reizte sie die neue Aufgabe. Die gelernte Kauffrau kam als Quereinsteigerin zum Erzieherberuf. Als ihre inzwischen 20 und 23 Jahre alten Kinder zur Welt kamen, arbeitete sie nach der Elternzeit als Aushilfe in der Betreuung. Die Arbeit mit den Kindern habe ihr so gut gefallen, dass sie bei der Lebenshilfe eine zweite Ausbildung als Erzieherin machte, berufsbegleitend zur Betreuungsarbeit. „Ich konnte mir die Rückkehr ins Büro einfach nicht mehr vorstellen“, erinnert sie sich. Eilbogenmentalität, Karrieredenken auf Kosten der Kollegen, das alles wollte sie nicht mehr, zog stattdessen die Arbeit mit den Kindern und den Kontakt zu den Eltern vor.

Jetzt freue sie sich darauf, wenn Kontakte zwischen Schulen und Kindergärten wieder möglich sind, dass der Übergang der Vorschulkinder in die Grundschule wieder begleitet werden könne, auch, dass wieder gemischte

Vorschulgruppen möglich sind. Kunstprojekte, für die die Vorschularbeit der Kita Niederjosbach bekannt war, gibt es nach wie vor. „allerdings gestalten das die Kolleginnen mit unterschiedlichen Schwerpunkten: Mal nehmen sie

fen: bei den Adventsnachmittagen in den drei Gruppen. „Wir haben festgestellt, wie groß das Bedürfnis der Eltern ist, einander kennenzulernen. Während der Pandemie kam das viel zu kurz“, sagt Erkrath. Schon die Elternabende



Mona Thorwarth und Sandra Erkrath sind das neue Leitungsteam der Kita Niederjosbach.  
Foto: Beate Schuchard-Palmer

sich bestimmte Kunstformen, Kunsttechniken oder Künstler vor, mal gestalten sie Kunst aus Steinen oder anderen Materialien“, führt Erkrath aus. Während der vergangenen Monate habe das Team neue Ideen entwickelt. Zwei Kolleginnen erarbeiten gerade Projekte über „Nachhaltigkeit“, dem neuen Jahresthema der Kita. Eine Theatergruppe für Vorschulkinder soll es geben, eine Gruppe Vorschulkinder beschäftigt sich zurzeit mit Märchen. Erzieherin Sonja von Saldern schlüpft deshalb einmal pro Woche in das bodenlange Gewand einer Märchenfee, um die Kinder in die Welt der Märchen zu entführen.

Seit März ist Mona Thorwarth Erkraths Stellvertreterin. Sie ist schon seit ihrem Anerkennungsjahr vor 15 Jahren in der Kita Niederjosbach. Aufgewachsen ist die 37-Jährige in Ehlhalten. Vor wenigen Jahren zog sie wieder zurück nach Ehlhalten, ihre beiden Kinder sind inzwischen neun und fünf Jahre alt, der jüngere Sohn ist auch in der Kita, allerdings nicht in der Gruppe seiner Mutter.

Beide freuen sich, dass sie demnächst zum ersten Mal seit eineinhalb Jahren Eltern und Kinder gemeinsam in der Kita begrüßen dür-

ben sie sich schnell gewöhnt. Aber das soziale Verhalten habe sich verändert: „Kinder, die heute neu in den Kindergärten kommen, lösen sich nur schwer von ihren Eltern. Die Kinder haben kaum Gruppen- oder Gemeinschaftserfahrungen mit anderen Kindern gemacht. Es fällt ihnen schwer, Emotionen auszudrücken“, sagen beide.

Auch die Gruppenfähigkeit der Kindergartenkinder habe unter der strikten Trennung der vergangenen eineinhalb Jahre gelitten. Gerade für die Vorschulkinder sei es deshalb jetzt sehr wichtig, dass sie ihren persönlichen Horizont erweitern, sich in einer größeren Gruppe zurechtzufinden lernen.

Corona habe auch die Kita verändert. An die neuen Regeln – Abstandhalten, Händewaschen, Quarantäne – haben sie sich schnell gewöhnt. Aber das soziale Verhalten habe sich verändert: „Kinder, die heute neu in den Kindergärten kommen, lösen sich nur schwer von ihren Eltern. Die Kinder haben kaum Gruppen- oder Gemeinschaftserfahrungen mit anderen Kindern gemacht. Es fällt ihnen schwer, Emotionen auszudrücken“, sagen beide.

Auch die Gruppenfähigkeit der Kindergartenkinder habe unter der strikten Trennung der vergangenen eineinhalb Jahre gelitten. Gerade für die Vorschulkinder sei es deshalb jetzt sehr wichtig, dass sie ihren persönlichen Horizont erweitern, sich in einer größeren Gruppe zurechtzufinden lernen.

Corona sei bei den Kindern als Thema ständig präsent und werde auch zu Hause thematisiert. Eine der häufigsten Formulierungen der Kinder laute: „Wenn Corona wieder vorbei ist, dann können wir wieder...“

Dabei können sich die meisten Kindergartenkinder gar nicht an ein „Vor-Corona“ erinnern, sagt Erkrath nachdenklich. „Was die Pandemie mit den Kindern macht, werden wir erst in einigen Jahren feststellen“, sind die beiden Erzieherinnen überzeugt. bpa

### Musik für „Kleine Forscher und Entdecker“

Am Donnerstag, 18. November, um 10.15 Uhr startet ein neuer Kurs für Kinder von 3 bis 18 Monate in Begleitung ihrer Mütter oder Väter in der Musikschule Eppstein: „Kleine Forscher und Entdecker“.

Musik spricht auch noch sehr junge Menschen mit all ihren Sin-

nen, Gefühlen und ihrem Verstand an. Sie könne deshalb in besonderem Maße Kreativität und Selbstständigkeit befördern, so die Musikschule. Der Kurs ist eine Mischung aus Singen, Bewegung, Sprache, Experimentieren mit Material, Instrumentalspiel und Tänzchen.



Die Kleinsten entdecken spielerisch ihre Musikalität.

Die Musikschule bittet außerdem darum, bei einem Wettbewerb der Sparda-Bank für sie zu stimmen, damit sie mit Hilfe des Preisgeldes ihr Jubiläum zum 50-jährigen Bestehen 2022 gebührend feiern kann ([www.sparda-vereint.de/voting/kultur-2021/50jaehriges-jubilaeum/](http://www.sparda-vereint.de/voting/kultur-2021/50jaehriges-jubilaeum/)).

### Betreuungskosten steigen enorm schnell

Der Hessische Städtetag schlägt Alarm: Innerhalb von zehn Jahren habe sich der Zuschussbedarf für Kinderbetreuung in manchen Städten vervierfacht. Der Vorsitzende des Städtetags, Bürgermeister Alexander Heppe, macht dies am Beispiel seiner Stadt Eschwege deutlich, wo die Betreuungskosten zwischen 2010 und 2020 von 1,3 Millionen Euro auf 5,7 gestiegen sind.

In Eppstein sei die Entwicklung nicht ganz so extrem, sagte Kämmerin Sabine Bergold, aber ebenfalls besorgniserregend.

In der Burgstadt stiegen die laufenden Kosten für Kinderbetreuung von 3,2 Millionen Euro im Jahr 2010 auf 5,3 im Jahr 2020 und steigen 2021 auf 5,6 Millionen Euro. Davon werden laufende Kosten

wie Personal, Betriebskosten und Instandsetzung bezahlt. Investitionen in neue Einrichtungen wie der Naturkindergarten in Vockenhäuser oder die geplante neue Kita An der Embsmühle werden gesondert abgerechnet.

Der Deutsche Städtetag fordert angesichts der rasant steigenden laufenden Kosten für die Kinderbetreuung bessere Unterstützung von Bund und Land.

Die dort Verantwortlichen gäben in Gesetzen und Verordnungen Standards vor, die die Kommunen erfüllen müssten.

Ohne zusätzliche Hilfen von Bund und Land blieben den Städten kaum Mittel für andere wichtige städtische Aufgaben, appelliert der Städtetag an die politisch Verantwortlichen. bpa

## Verschiedenes

### Live in der Wunderbar: Samantha Martin & Delta Sugar

Am Donnerstag, 4. November, gastiert die kanadische Soulrock-Band „Samantha Martin & Delta Sugar“ um 20 Uhr in der „Wunderbar Weite Welt“ im Stadtbahnhof Eppstein.

Musikfans kennen die Stimmgewalt der kleinen Soulsängerin und ihre siebenköpfige Band, die schon 2017 für Furore sorgte.

### Staatstheater Wiesbaden

Der Theaterring Rhein-Main fährt zur Aufführung der Märchenoper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck am Freitag, 10. Dezember, um 19.30 Uhr im Staatstheater Wiesbaden. Bei genügender Beteiligung fährt ein Bus ab Eppstein und hält nach Bedarf in allen Stadtteilen. Anmeldungen nimmt Edith Gosse- nauer, Telefon (0 61 74) 6 25 86, entgegen.

### Eppsteiner Imker und Imkerinnen

Die Eppsteiner Imkerinnen und Imker treffen sich am Montag, 15. November, um 19 Uhr im Gasthaus Taunus in Eppstein.

### Talkirche: „Virtuoses Akkordeon mit russischer Seele“

Ein besonderes Hörerlebnis verspricht das Akkordeonkonzert am Samstag, 6. November, um 18 Uhr in der Talkirche mit Alexandre Bytchkov, der unter anderem zweifacher deutscher Akkordeonmeister ist. Er präsentiert die breite Palette der Möglichkeiten des Instruments, das in Deutschland oft nur aus der Volksmusik bekannt ist. Bytchkov nimmt die Zuhörer auf eine musikalische Reise um die Welt mit. In der Talkirche spielt er Werke von Johann Sebastian Bach, Antonio Vivaldi, Domenico Scarlatti, Franz Schubert, Astor Piazzolla, Richard Galliano sowie russische Musik.

Der Eintritt zu seinem Konzert in der Talkirche ist frei, um Spenden wird gebeten.

### Rathaussturm beim GCC

Am Samstag, 13. November, eröffnen die Narren vom Gusbacher Carneval Club die fünfte Jahreszeit. Für den Marsch zum Niederjosbacher Rathaus treffen sie sich um 17.11 Uhr vor dem Vereinssaal in Niederjosbach. Gemeinsam gilt es dann, den Schlüssel zur Amtsstube zu erbeuten. Im Anschluss gibt es einen kleinen Umtrunk im Freien auf dem Dorfplatz.

### Gregorian Voices: Mittelalter trifft das Hier und Heute

Acht Mitglieder des ukrainischen Ensembles „The Gregorian Voices“ gastieren am Freitag, 26. November, in traditionellen Mönchskutten und mit einstimmigen meditativen Liturgie-Gesängen in der St. Michael-Kirche in Niederjosbach. Mit ihren beeindruckenden Stimmen und dank der hervorragenden Akustik der Kirche entführen die Sänger ihre Zuhörer in die Welt der mittelalterlichen Mönchsorden. Gesungen werden beispielsweise der lateinische Choral „Gaudete – Christus est natus“, ukrainische und bekannte deutsche Weihnachtslieder. Aber auch Klassiker der Popmusik wie „The Sound of silence“ von Simon & Garfunkel, „Hallelujah“ von Leonard Cohen oder „Knockin' on Heaven's door“ von Bob Dylan werden im Stil des gregorianischen Gesangs neu arrangiert – alles unter dem Motto: „Mittelalter trifft hier und heute“, wirbt der Veranstalter.

Karten gibt es im Vorverkauf im Burglädchen in Eppstein, in der Rathaus-Apotheke in Bremthal, bei Göttner's Farbenwelt in Niedernhausen und, neu dabei: in der Parfümerie LBeauty in der Hauptstraße Vockenhausen. Einlass ist um 18 Uhr, Konzertbeginn um 19 Uhr.



Stadt  
Kelkheim  
Taunus

**Donnerstag, 11. November 2021**  
**20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr)**  
**Stadthalle, Gagernring 1**

## SEX & CRIME



## Balladen und Melodramen

gelesen und erlitten von **Michael Quast**

Am Flügel: **Erika Le Roux**

**Eintritt: 15,00 € | Die Sitzplätze werden zugewiesen.**

**Vorverkauf:**

- [www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de)
- Kunst- und Bücherstube Tolksdorf (ehem. Buchhandlung Herr), Frankenallee 6, Tel 06195-902200
- Buchhandlung Pabst, Frankfurter Str. 50, Tel 06195-5469
- Viola's Bücherwurm, Bahnstr.13, Tel 06195-900818

**Veranstalter:** Stadt Kelkheim (Taunus) mit freundlicher Unterstützung der Frankfurter Volksbank eG

**ES GELTEN DIE AKTUELLEN CORONA-BESTIMMUNGEN:**

- 3 G-Regel ■ Maskenpflicht ■ Schachbrettbestuhlung im Saal

### Heute: Kammerkonzert „Herzenswärme“

Der Gesangverein Sängerbund Vockenhausen verspricht für heute Abend ein besonderes Konzerterlebnis. Konstantin Karklisiyski, Chorleiter des Männerchores und Cellist, gestaltet es zusammen mit der international gefragten Konzertpianistin Anca Lupu um 19 Uhr in der St. Jakobus-Kirche

in Vockenhausen. Thema ist die Liebe. Die Musiker beleuchten es mit Werken unter anderem von Elgar, Massenet, Tschaiakovsky, Mendelssohn Bartholdy. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für den Gesangverein wird gebeten.

Es gilt die 3G-Regel und Mundpflicht bis zum Sitzplatz.

### Südstaatenfeeling mit den New Orleans Dudes

Auf eine stimmungsvolle musikalische Reise nach New Orleans lädt die evangelische Emmausgemeinde in Bremthal am Sonntag, 14. November, um 19.30 Uhr ein. Einlass ist ab 19 Uhr. Die New Orleans Dudes Helt Oncale und Wolf Dobberthin spielen eine Mischung aus Blues, Swing, Jazz und Funk. Sie schaffen eine Atmosphäre von „The Big Easy“ – mit den weichen Tönen der warmen Nächte Louisianas.

Helt Oncale, geboren und aufgewachsen in New Orleans, seit vielen Jahren in Bremthal zu Hause, entwickelte seine musikalische Vielseitigkeit bei zahlreichen Auftritten auf der weltbekannten Bourbon Street, die lange Jahre seine musikalische Heimat war.



*Helt Oncale Wolf Dobberthin (v.l.) spielen bei der Emmausgemeinde.*

Wolf Dobberthin ist ein studierter Multi-Instrumentalist und Musiklehrer aus Wiesbaden. Eintritt: 15 Euro, Schüler und Schülerinnen sowie Studierende bezahlen 10 Euro. Ein 2G -Nachweis ist erforderlich.

## ICH WÜNSCHE MIR

eine exklusive Gardinen-Dekoration,  
maßgefertigt nach individuellem Entwurf,  
repräsentativ und außergewöhnlich  
- in anspruchsvoller, höchster Qualität.  
von Bernhard Stahl

---

- **Der macht das !!!** -

---

BERNHARD STAHL **HEIMTEX-STUDIO**

Idsteiner Straße 9      Telefon 0 61 27 - 58 40  
65527 Niedernhausen      Telefax 0 61 27 - 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

# Jugendarbeit: Pop-ups mit Spielangebot in den Stadtteilen

Die Voraussetzungen für einen guten Start in die Eppsteiner Jugendarbeit waren für Johannes Herr denkbar ungünstig: Als er im Frühjahr den Job in der Burgstadt übernahm, fand er eine brachliegende Jugendarbeit vor. Die Corona-Beschränkungen hatten das auch vorher schon geschrumpfte Angebot für Jugendliche nahezu ganz zum Erliegen gebracht.

Unmittelbar nach den Sommerferien hörte seine Kollegin auf, mit der er im Frühjahr den Job begonnen hatte. Naturgemäß bleibt deshalb auch das Mädchencafé in Bremthal geschlossen. Herr steht vorerst allein vor der Aufbauarbeit, bis eine neue Kollegin oder ein Kollege zu seiner Unterstützung gefunden ist.

Zumindest gibt es seit diesem Jahr ein neues Konzept für die künftige Jugendarbeit, das Herrs Vorgänger auf Eppstein zugeschnitten haben. Es fußt unter anderem auf einer Sozialraumanalyse in Eppstein, für die eine Umfrage ausgewertet wurde. Anfang des Jahres beschlossen die Stadtverordneten das neue Jugend-Konzept. Es baut vor allem auf Partizipation – Teilhabe: Eppsteins Jugendliche sollen ihre Ziele selbst erarbeiten. Projekte müssten die Bedürfnisse der Jugendlichen auf-

greifen und Eppsteins Besonderheiten beachten: So gibt es keinen zentralen Ortskern und als Randgemeinde eines Ballungsraumes ziehe es die älteren Jugendlichen in ihrer Freizeit in die großen Städte.

In der Umfrage wünschten sich Jugendliche eigene Räume und Freiflächen, in denen sie niemand störe, Plätze für Fußball, Basketball, Mountainbiken – und Menschen, mit denen sie ungestört über ihre Probleme sprechen können.

Auf dieser Grundlage entstand Herrs Idee, in den kommenden Monaten in den einzelnen Stadtteilen mit einem Spiel- und Sport-Angebot Präsenz zu zeigen: Dieses Pop-Up-Angebot baut er jeden Mittwoch von 15.30 bis 18 Uhr auf, jede Woche in einem anderen Stadtteil, um dort mit Jugendlichen, Eltern oder auch Anwohnern ins Gespräch zu kommen. Ihm ist bewusst, dass er einen mühsamen Weg vor sich hat, um das Vertrauen der Jugendlichen zu gewinnen. Er hofft aber auch, dass sich so mittelfristig gemeinsam mit den Jugendlichen neue Events entwickeln lassen. Als Sozialarbeiter ist er für die Jugendlichen auch Ansprechpartner bei Problemen mit Eltern, Freunden, Schule, Ausbildung, Konsumverhalten oder Drogen.

Die einzelnen Ferienspielaktionen in den Sommer- und Herbstferien haben einige Schwerpunkte bestätigt, die Jugendliche in der Umfrage bereits genannt hatten, zum Beispiel wie beliebt Mountainbike-Fahren ist. Die Fahrtrainings waren ausgebucht. „Da haben wir wohl das richtige Thema getroffen“, sagte Herr. Er habe auch den großen Wunsch nach einer Mountainbike-Piste auf der Agenda. Doch schnell lasse sich das nicht umsetzen. Dazu müssen ein geeigneter Standort gefunden und zahlreiche Hürden bei der Genehmigung überwunden werden.

Vorrangig für ihn als Neuling in der Stadt

**POP-UPS**  
jeweils von 15.30 bis 18 Uhr  
Schlechtwetter = Absage

in **ALT-EPPSTEIN** am **10.11.2021**  
in **BREMTHAL** am **18.11.2021**  
in **NIEDERJOSBACH** am **22.11.2021**  
in **EHLHALTEN** am **01.12.2021**  
in **VOCKENHAUSEN** am **07.12.2021**

Jugendarbeit Eppstein

seien die Kontakte zu den Jugendlichen. Die Ferienkurse seien eine erste Gelegenheit gewesen. Jetzt hofft er, dass die Jugendlichen das neue Angebot in ihren Stadtteilen entdecken und schätzen lernen. Die starke Bindung der Jugendlichen an ihren Stadtteil sei für ihn als Auswärtigen schon überraschend und ein Grund dafür, dass er eine Kiste mit Spielen packt und in die Stadtteile fährt. Im Angebot hat er beispielsweise das Frisbeesportspiel KanJam oder Spiekeball, das mit einem kleinen Schaumstoffball gespielt wird mit ähnlichen Regeln wie beim Volleyball.

Sein erster Ausflug in die Stadtteile führt ihn am Mittwoch, 10. November, von 15.30 bis 18 Uhr zum Spielplatz In der Müllerwies und an den darauffolgenden Mittwochnachmittagen zur Skateranlage am Festplatz in Bremthal, auf den Bolzplatz unterhalb des S-Bahnhofs in Niederjosbach, zum Vorplatz der Dattenbachhalle in Ehlhalten und zum Bolzplatz am Rathaus I in Vockenhausen. bpa

## Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal  
Telefon 0 61 98 - 58 99 90  
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

**Tropica**  
grün erleben

**FROHES FEST!**  
ENTDECKE UNSERE WEIHNACHTSTRENDS.

**ZUCKERHUT-FICHTE**  
Topf-Ø 21 cm  
STÜCK **9,99**

**CHRISTROSE**  
Topf-Ø 14 cm  
STÜCK **9,99**

WILLKOMMEN!

2 VON 40 TOP-ANGEBOTEN BIS 6.11.

Tropica Raritätengärtnerei GmbH  
Gutenbergstr./Am Holzweg 17-21  
65830 Kriftel - Gewerbezentrum | Tel.: (06192) 99 79-0  
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo-Sa 9-19 Uhr  
www.tropica-kriftel.de | /tropica.kriftel

## Brunch & More

Creating memorable Moments 2021

Nicht verpassen – unsere Brunch-Veranstaltungen mit Rundum-Sorglos-Paket:

21. November FriendsGiving

12. Dezember XMAS Brunch

NEU: 19. Dezember XMAS Brunch

Termine für 2022 folgen

Gutschein sichern!

Jeweils von 10 bis 14 Uhr

Infos unter [www.percuma-events.de](http://www.percuma-events.de)  
Anmeldungen an [info@percuma.de](mailto:info@percuma.de)

Kleingruppen platzieren wir unter Umständen gemeinsam an einem Tisch.

**PERCUMA** & **BOTANICAL**  
SPACE TO FREE YOUR MIND | CELEBRATE YOUR WORK & LIFE



Ein „bewegtes“ Proben-Wochenende verbrachte 20vor8Chorisma vor dem nächsten Konzert.

## 20vor8Chorisma im Probenwochenende

Mit Noten und mit Masken im Gepäck trafen sich die Sängerinnen und Sänger von 20vor8Chorisma am vergangenen Freitagabend zum Probenwochenende im Collegium Glashütten. Um das Wochenende mit einem guten und sicheren Gefühl zu proben, war neben dem vollständigen Impfschutz ein negativer Corona-Selbsttest ein Teilnahme-Muss. Auf dem Probenplan selbst stand aktuell nur ein Thema: Das Chor-Konzert „Zurück auf die Bühne“ am Samstag, 13. November, in der Eventlocation Botanical in Bremthal.

Nach dem Ankommen, Zimmer beziehen und dem gemeinsamen Abendessen ging es dann gleich in die erste von insgesamt vier Wochenend-Probenrunden. Auf dem Plan von Chorleiter Ulrich Diehl stand ein erster Chor-Konzert-Durchlauf, in dem die meisten der

über zwanzig Lieder an- oder durchgesungen wurden.

In den Probenrunden am Samstag und Sonntagvormittag ging es dann an das Feintuning. Knifflige Liederpassagen wurden vertieft, schwierige Textabschnitte Silbe für Silbe perfektioniert und die Atemtechnik trainiert. Diehl schickt seinen Chor auch immer wieder gerne bewegt durch ein Lied. Kreuz und quer laufen Sopran, Mezzo, Alt, Tenor und Bass dabei singend durch den Probenraum und sind am Ende des Liedes immer wieder fasziniert, wie gut und sicher es sich in Bewegung singen lässt.

Gemeinsam mit allen Sängerinnen und Sängern freut sich auch der Vorsitzende des Gesangsvereins Liederkrans, Andreas Geis, dass es am 13. November endlich wieder „Zurück auf die Bühne“ geht.

## „Kids & Freunde“: Halloween-Schatzsuche

Die zehn Gründer des neuen Vereins „Eppsteiner Kids & Freunde“ warten noch auf das Okay des Amtsgerichts. Das prüft zurzeit die Satzung, über die die Gründungsversammlung bereits abgestimmt hat. Obwohl die Entscheidung des Amtsgerichts noch aussteht, hat die Gruppe bereits erste Aktivitäten geplant. Der Verein für Eppsteiner Kinder und Freunde ist Nachfolger der Burgscharkids, die Andrea Mauer vor einigen Jahren unter dem Dach der evangelischen Talkirchengemeinde gegründet hat. Jetzt will Mauer zusammen mit ihren Mitstreitern einen unabhängigen Verein gründen, der die Aktionen der Burgscharkids fortsetzt. Zur ersten Vorsitzenden hat die Gründerversammlung Andrea Mauer gewählt, Stellvertreter ist Heiko Krakow, Kassenwartin Regina Martin, Schriftführer Helmut Kopecky.

Für Sonntag hatten sich bei Andrea Mauer 28 Kinder für die Halloween-Schatzsuche angemeldet. Sie liefen durch Alt-Eppstein und forderten „Süßes oder Saures“. Treffpunkt war wie schon bei früheren Aktionen der Burgschar-Kids auf dem Bahnhofsvorplatz, wo die

Kinder sich in vier Gruppen aufteilten, jeweils begleitet von zwei Müttern oder Vätern.

Die Kinder hatten sichtlich Spaß: Auf ihrer Suche trafen sie gruselige Gestalten, den Sensenmann und einen Teufel, der ihnen aus einem Fenster entgegen grinste. Sie lösten an vier Stationen knifflige Aufgaben, die sie zum Lösungswort führten, das die vier Gruppen nur gemeinsam zusammensetzen konnten. Am Ende fanden sie einen süßen Schatz im Burggraben in der Wooganlage.

Der Verein will Aktionen für Eppsteiner Kinder organisieren, allerdings gebe es schon jetzt viele Gäste aus Oberjosbach, die, so Mauer, ebenfalls willkommen seien. Die Vereinsgründung ist aus ihrer Sicht folgerichtig: „Die Talkirchengemeinde beherbergt noch andere Gruppen, Terminabsprachen waren deshalb nicht immer einfach“, sagt Mauer, außerdem gebe es auch Eltern, denen ein neutraler Verein ohne kirchliche Bindung lieber sei.

Die beliebte Nikolaus-Führung oder das Ostereiersuchen werde es aber auch weiterhin geben, versichert Mauer. Als nächste Aktion verlost die rührige Vereinsgründerin fünf Adventskalender mit dem Motiv der „7 Zwerge“ des jüngst gedrehten Films „7 Zwerge – Eppstein ist uns genug“ (wir berichteten): Die ersten fünf Anrufer am Donnerstag, 25. November, ab 10 Uhr unter der Nummer (01 78) 164 1327 gewinnen je ein Exemplar.

Den Kalender gestalten die jungen Darsteller des Films übergangs selbst. Deshalb gibt es auch nur exakt fünf Kalender. Im nächsten Jahr wollen die Kinder Teil zwei der 7-Zwerge-Filme drehen. bpa



Gruselige Gestalten: Auge in Auge mit dem Teufel.

## VdK lädt zum Info-Nachmittag

Nach langer Corona-Zwangspause lädt der Sozialverband VdK Eppstein seine Mitglieder zu einem Informations-Nachmittag ein. Am Samstag, 4. Dezember, gibt es ab 17 Uhr in den Räumen des Kleintierzuchtvereins Bremthal aktuelle Informationen zur Arbeit des VdK. Mit einer Adventsfeier und Raum für den persönlichen Austausch klingt der Nachmittag aus. Eine Anmeldung bis zum 20. November telefonisch bei Inge-Lore Steinmetz, 588 12 08, oder Monika Kehl, 57 45 13, oder per E-Mail an [ov-eppstein@vdk.de](mailto:ov-eppstein@vdk.de) ist wegen der beschränkten Teilnehmerzahl notwendig. Die Reihenfolge der Anmeldungen wird berücksichtigt.

## Einstieg Frankfurt zur Berufswahl

Nach den Herbstferien bietet die Berufswahlmesse Einstieg Frankfurt Jugendlichen, eine Orientierung bei der Berufswahl, Suche nach FSJ-Stelle oder Gap Year. Am Freitag, 5. November, von 9 bis 15 Uhr und am Samstag, 6. November, von 10 bis 16 Uhr präsentieren sich in der Halle 4.0 der Messe Frankfurt neben IHK, Handwerkskammer, Stadt Frankfurt und Arbeitsagentur zahlreiche große Unternehmen, Hochschulen und Organisationen.

Sie laden die Jugendlichen zu Aktionen zum Mitmachen und Ausprobieren ein. Neben Siemens, Fielmann, Peek & Cloppenburg, Universität Gießen, bieten das DRK, die School of Games und die Bundespolizei Informationen über Ausbildung und Studiengänge an.

Der Eintritt ist frei, es gelten 3G-Regeln. Anmeldung mit Kontaktdaten ist erforderlich, weitere Infos unter: [einstieg.com/frankfurt](http://einstieg.com/frankfurt).



Hoch oben befestigen Reiner Rohr und Torsten Wolf die Nisthöhle. Foto: NABU Eppstein

## Ein Heim für den Waldkauz – NABU in luftiger Höhe unterwegs

Reiner Rohr und Torsten Wolf vom NABU Eppstein unterstützten Anwohner der Embsmühle bei ihrer privaten Initiative in Sachen Vogelschutz. Am vergangenen Wochenende brachten sie gemeinsam mit den beiden einen Waldkauz-Nistkasten am Waldrand in sechs Meter Höhe an. Der Nistkasten mit einem Gewicht von sechs Kilo und stattlichen Abmessungen wartet nun auf einen Bewohner.

Der Waldkauz, ein größerer Verwandter der in der Eppsteiner Gemarkung öfter vorkommenden Steinkäuze, ist derzeit noch eine häufiger vorkommende Eulenarten in Deutschland, sodass der NABU davon ausgeht, dass die Hoffnung wahrscheinlich nicht enttäuscht wird.

Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.

**GOTTRON**  
GmbH100 Fahrzeuge  
ständig am Lager.**HYUNDAI**Autohaus  
R.P. Gottron GmbH

Valterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.de

## Drei Viertel der Schüler sind beim Laufprojekt am Start

Das Laufprojekt der Comenius-Schule „Mach mit. Geh mit“ hat die Pandemie überlebt. Im vergangenen Schuljahr fiel die feierliche Preisverleihung für die Klassen mit den eifrigsten Fußgängern in der Schulturnhalle Coronabedingt aus. Auch wurde das Projekt während des Lockdowns und Homeschooling oder Schulbetrieb mit nur halben Klassen nicht weitergeführt. Die Auswirkungen waren zu spüren: Vor den Sommerferien hatte der Bring- und Abholverkehr an der Schule wieder so stark zugenommen, dass die Polizei Kontrollen durchführte, berichtet eine Mutter.



Nach den Herbstferien machten sich die Comenius-Schüler auch bei Dunkelheit und Nebel wieder zu Fuß auf den Schulweg. Foto: privat

führende Schulen gehen. Corinna Schulte ist außerdem im Elternbeirat und wirbt dort ebenfalls dafür, dass Kinder zu Fuß zur Schule gehen und nicht gefahren werden. „In der Regel organisieren die Kinder untereinander, mit wem sie laufen“, sagt sie. Manche Eltern müssen erst davon überzeugt werden, dass sie ihre Kinder zur Selbstständigkeit erziehen, wenn sie ihnen den Weg zur Schule allein zutrauen. „Aber es spricht nichts dagegen, wenn Eltern die Kinder anfangs auf dem Weg begleiten, bis sie ihn allein gehen können“, sagt sie.

Sie freut sich, dass die ganze Schule hinter dem Laufprojekt steht. So gab es am ersten Schultag nach den Herbstferien eine Durchsage der Schulleitung mit dem Hinweis auf den Start des Laufprojekts, Lehrerinnen und Lehrer wissen auch Bescheid und sammeln die Ergebnisse, die jede Woche ausgewertet und in den Klassenräumen ausgehängt werden. Nach dem ersten Halbjahr wird zusammengerechnet. Dann gibt es einen großen Pokal für den Siegerjahrgang mit den meisten Fußgängern und drei kleinere, für jede Klassenstufe einen. Corinna Schulte hofft, „dass wir das dann wieder gemeinsam mit den Schülern feiern können“. bpa

Aber jetzt laufen sie wieder: Nach den Herbstferien hat die Schule das Laufprojekt wieder gestartet und in den Wochen nach den Sommerferien die Jungen und Mädchen darauf vorbereitet. Nach den Sommerferien mussten sich die möglichen Laufgruppen für morgens und mittags oder nachmittags neu finden. In den drei ersten Klassen dauert das naturgemäß etwas länger.

So sind denn die Klassen 2a und 2b die Spitzenreiter der ersten Laufwoche: Über 80 Prozent der Zweitklässler haben mitgemacht.

Im Schnitt sind in der ersten Woche des neu gestarteten Laufprojekts knapp drei Viertel der Schülerinnen und Schüler zu Fuß zur Schule gekommen. In den drei ersten Klassen beteiligten sich nur gut die Hälfte der Schüler. „Das ist ganz normal, das Ergebnis der ersten offiziellen Laufwoche kann sich trotzdem sehen lassen“, freut sich Corinna Schulte, die Mutter eines Zweitklässlers. Sie hat die Organisation der Laufaktion bereits 2019 von Lauf-Projekt-Gründer Peter Vitze übernommen, dessen Kinder inzwischen auf weiter-

## Junge Künstler: Malworkshop für Kinder und Jugendliche

Wer hat Lust, einen Ausstellungsworkshop zu besuchen? Nach längerer Coronapause veranstaltet der Verein Junge Künstler Eppstein wieder einen Malworkshop. Unter Anleitung können Kinder und Jugendliche von 7 bis 18 Jahren Bilder malen, die



nächstes Jahr auch wieder in einer Ausstellung präsentiert werden können, so die Hoffnung des Vereines Junge Künstler Eppstein.

Gemalt wird am Sonntag, 14. November, von 14 bis 17 Uhr. Freundlicherweise stellt erneut die Burg-Schule Eppstein ihren Kunstraum für diesen Workshop zur Verfügung (Zugang über den unteren Schulhof). Wichtig: Es gilt die 3G-Regelung. Für die Kinder und Jugendlichen reicht das Mitbringen ihres Schultestheftes. Bitte Masken mitbringen.

Die Teilnahme kostet 10 Euro pro Person, die Materialien werden gestellt. Anmeldung bitte bis 12. November per E-Mail an [junge-kuenstler@online.de](mailto:junge-kuenstler@online.de).

Die Teilnahme kostet 10 Euro pro Person, die Materialien werden gestellt. Anmeldung bitte bis 12. November per E-Mail an [junge-kuenstler@online.de](mailto:junge-kuenstler@online.de).

## Neue BI zu Ultranet-Alternativen

In Windeseile haben acht Ehlhaltener Bürgerinnen und Bürger eine Bürgerinitiative gegründet und eine Stellungnahme verfasst – und sie gerade noch rechtzeitig vor Ablauf des Nachbeteiligungsverfahrens für Trassen Korridor Anpassungen auf der geplanten Ultranet-Trasse zwischen Bad Camberg und Hofheim am 2. November bei der Bundesnetzagentur eingereicht. Unterschrieben haben die Gründungsmitglieder Rainer Korossy, Christian Seufert und Jan-Peter Firnges.

Wie berichtet traf sich die Gruppe Dienstag vor einer Woche und beschloss die Gründung einer Bürgerinitiative „Ultranet-Alternativen“, die sich gegen die beiden von Niedernhausen vorangetriebenen Trassenalternativen „Niedernhausen D3“ und „Niedernhausen Konglomerat“ wendet, die auf Ehlhaltener Gemarkung verlaufen würden. Die BI erhebt Einspruch gegen diese mögliche Trassenführung und plädiert dafür, naturschonende und sozial verträgliche Lösungen zu finden und plädiert für eine Erdverkabelung als die für alle Anlieger best mögliche Alternative.

Die von Niedernhausen vorgeschlagene Trasse schneide eine Schneise durch besonders geschützte Gebiete. Durch bis zu 40 Meter hohe Strommasten werde ein besonderes Landschaftsbild im Taunus beschädigt. Die Argumente gegen eine Erdverkabelung seien nicht überzeugend, heißt es in der Stellungnah-

me. Für daraus resultierende Mehrkosten müsse eine Gegenfinanzierung gefunden werden. Die Mitglieder der Bürgerinitiative befürchten, dass andernfalls zum Nachteil einer kleinen Gemeinde zugunsten einer größeren Gemeinde entschieden werden könnte.

Ihre Stellungnahme hat die BI an das Bundeswirtschaftsministerium, die hessische Landesregierung, den Main-Taunus-Kreis, die Gremien der Stadt, den BUND und an Amprion geschickt, in der Hoffnung, gehört zu werden. Das nächste Teffan plant die Gruppe für Dienstag, 16. November. Interessenten sind willkommen, müssen sich aber bei Rainer Korossy anmelden, [rwkorossy@aol.com](mailto:rwkorossy@aol.com). bpa



Diese Montage unseres Leser Jan-Peter Firnges ist entspricht nicht dem tatsächlichen Verlauf der Ultranettrasse, verdeutlicht aber, wovor viele Menschen Angst haben.

Terminplaner unter:

→ [www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html)



## HSG EppLa: Auftaktsieg der weiblichen A-Jugend

Die weibliche A-Jugend der HSG EppLa fuhr im ersten Saisonspiel gegen die Mädchen aus Holzheim den ersten Sieg und somit auch die ersten beiden Punkte in der Bezirksoberliga-West ein.

Die Aufregung war schon vor dem Spiel spürbar, schließlich wusste die HSG nach der langen Pause keineswegs, wo sie im Vergleich zu den anderen Teams der Liga steht. Dazu konnte in den drei Wochen vor Saisonbeginn nicht trainiert werden, dennoch waren zwei Punkte das ausserkorene Ziel des Tages.

Holzheim gelang zu Beginn die erste Führung, nach dem 1:2 erzielten die HSG-Mädchen in der heimischen Wilhelm-Busch-Halle allerdings die nächsten fünf Treffer, und so sah sich der Gästetrainer früh gezwungen, sein Timeout zu nehmen.

In der Folge konnten die Gäste mehr klare Torchancen erspielen, die sie in Torerfolge ummünzen konnten, während die Gastgeberinnen gute Möglichkeiten ungenutzt ließen. Die HSG verspielte so die Führung, war allerdings zum Halbzeitpfeiff nur knapp im Hintertreffen und somit weiter im Spiel (9:10).

Die Halbzeitpause wurde genutzt, um die guten sowie die verbesserungswürdigen Dinge aufzuzeigen. Mehr Tempo sollte her und vor allem mehr Mut wünschte sich Trainer Dennis Gendritzki. Und so legte die HSG in der zweiten Halbzeit direkt los, mutig und mit hohem Tempo. Daraus resultierten direkt zu Beginn vier Tore in Serie und die HSG übernahm fortan das Kommando. Bis zum 18:14 nach 38 Minuten blieb Holzheim in Schlagdistanz, zehn Minuten ohne Gegentreffer und mit sechs eigenen Tor-

erfolgen entschieden das Spiel dann aber frühzeitig zugunsten der HSG EppLa. Ein großer Faktor zum Erfolg der Heimsieben war Torfrau Anja Kraushaar, die fünf von sieben Straf-

würfen vereiteln konnte und über das ganze Spiel ein sicherer Rückhalt für die gutstehende Abwehr war. Das Tempo wurde bis zum Abpfiff aufrecht erhalten und so gewann die Heimsieben verdient mit 30:16 gegen tapfer kämpfende Holzheimern.

Kapitänin Hannah Nagel zum Spiel: „Es war eine durchwachsene erste Halbzeit, in der zweiten Hälfte sind wir dann aber viel besser ins Spiel gekommen. Die zwei Punkte

sind ein guter Auftakt, aber es ist noch Luft nach oben, wir werden uns noch verbessern.“

Es spielten: Anja Kraushaar; Noa Müller (7/4), Michelle Weber (6), Malin Hellmold (5), Linda Werner (4), Elma Novalic (3), Julia Glaubez (2/1), Rebekka Buseck, Emma Knoll, Hannah Nagel (je 1), Smilla Braun, Sophie Frunzi und Selena Vincent.

### Saisonauftritt der B-Jugend geglückt

Die EppLa-Jugendmannschaften B entschieden ihre beiden ersten Spiele souverän für sich. Die B1 schlug auswärts Idstein mit 34:18 und die B2 gewann in Eschhofen mit 38:17. Da die Spiele zeitgleich auswärts stattfanden, musste das Team komplett aufgeteilt werden und die Jungs traten in Minimalbesetzungen an, die bei der B2 noch mit Spielern aus der C-Jugend gut verstärkt wurden. Obwohl zudem noch körperlich unterlegen, ließen die EppLa-Teams von Anfang an keinen Zweifel aufkommen, wer den Ball beherrscht.



Kilian Jacob setzt sich gegen seine Idsteiner Gegenspieler durch.

## Handball: Medaillen für die F-Minis in Bad Camberg

Endlich wieder Handballspielen konnten die Handball F-Minis der Comeniusgruppe (Foto). Der SV Bad Camberg hatte ein schönes, vielseitiges Spielfest veranstaltet.

Die junge Mannschaft der HSG EppLa hielt sich gut gegen die älteren F-Mannschaften aus Wicker, Holzheim, Camberg, Steeden und Aartal. Sie bejubelte in fünf Spielen immerhin elf Tore. Besonders das gewonnene Spiel gegen Holzheim und das Unentschieden ge-



gen Camberg wurden gefeiert. Die Mannschaft steigerte sich von Spiel zu Spiel. Trainer Peter Lange freute sich vor allem, dass sich fast alle in die Torschützenliste eintragen konnten.

### Verkaufsstart für Lions Adventskalender 2021!

3000 Adventskalender hat der Lions Club drucken lassen. Genauso viele wie im vorigen Jahr. Hinter den 24 Türchen verbergen sich Gewinne im Gesamtwert von knapp 14000 Euro. Den Hauptpreis, ein Reisegutschein im Wert von 1600 Euro, sponsert wieder die Süwag AG. Weitere Preise stellen Unternehmen aus Hofheim, Eppstein, Niedernhausen, Kelkheim und Idstein zur Verfügung.

Die Kalender gibt es bis Ende November bei den bekannten Verkaufsstellen, unter anderem bei der Eppsteiner Zeitung. Weitere Verkaufsstellen finden Interessierte auf der Internetseite [eppsteiner-weihnacht.de](http://eppsteiner-weihnacht.de) und dem Flyer, der dieser Ausgabe beiliegt. Die Kalender eignen sich, so der Lions Club, auch als Geschenke von Unternehmen an Kunden oder Mitarbeiter.

### Kleintierzüchter: Kreisschau und Kreisjugendschau 2021

Die Bremthaler Kleintierzüchter laden zur Ausstellung für die Kreisschau und Kreisjugendschau der Rassenkaninchenzüchter des Kreisverbands Main-Taunus auf ihr Vereinsgelände ein. Zu sehen ist die Ausstellung am Samstag, 6. November, von 13 bis 19 Uhr und am Sonntag, 7. November, von 10 bis 16 Uhr.

Im Vereinshaus und im gesamten Ausstellungsbereich gilt die 2G-Regelung. Zutritt haben nur Geimpfte und Genesene.

### „Amor“: Versammlung im Januar

Die Jahreshauptversammlung der Bremthaler Kerbeigesellschaft „Amor“ findet am 22. Januar im Vereinssaal in Niederjosbach statt. Beginn ist um 19 Uhr. Es soll eine 3G-Veranstaltung mit Hygienekonzept werden.

**walle** in wallau

**DIE TECHNIKER HEIZUNG**

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

[www.heizungsrechner-online.de](http://www.heizungsrechner-online.de)

große Ausstellung Heiztechnik  
Öl/Gas Brennwert-Anlagen  
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen  
Heizkörper Fußbodenheizung

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306  
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

## Handball: EppLa-Damen unterliegen Nordenstadt 19:23

Am vergangenen Sonntag stand nach ein- einhalb Jahren nun endlich das erste Saisonspiel für die Damenmannschaft der HSG EppLa auf dem Plan. Nervös starteten die Frauen vor einer ungewohnt gut besetzten Halle als Gastgeberinnen in die Partie. Bereits aus den Spielen der vergangenen Jahre wussten alle Beteiligten, dass man sich gegen Nordenstadt schwer tun wird. Beide Mannschaften kämpften in der Abwehr um jeden Ball und taten sich im Angriff umso schwerer, sodass es kaum zu einfachen Toren kam. Ein starker Rückhalt war Stefanie Szymanski im Tor der HSG, die so einige Bälle der Gegner entschärfen konnte. So stand es nach rund 15 Minuten gerade einmal 3:2 für Nordenstadt. In dieser Phase verletzte sich Rückraumspielerin Janine Rückauf am Sprunggelenk und konnte für die restliche Spielzeit nicht mehr eingesetzt werden. Dem HSG-Team fehlte dadurch vor allem in der Abwehr eine wichtige Stütze.

Beim Stand von 6:9 ging es zur Halbzeitansprache in die Kabine. Die zweite Halbzeit gestaltete sich ähnlich. Erst ab Minute 46 konnten sich die Gäste mit sieben Toren absetzen. Im Team-Timeout entschied sich Rainer Seipel nun dazu, ab sofort im Angriff mit zwei Kreisläuferinnen zu spielen und so gelang es der HSG über Rechtsaußen zum einfachen Torerfolg zu gelangen. Die Frauen verkürzten den Vorsprung auf vier Tore und mussten sich am Ende mit 19:23 geschlagen geben.

Es spielten: Stefanie Szymanski, Laila Schabicki, Laura Rauch de Castro (5/2), Jelena Lorenz (4), Lisa Stengelin (3), Michelle Klopp (3), Lisa-Marie Schreiner (2), Vanessa Diehl (1), Julia Glaubez (1), Janine Rückauf, Alexandra Sattler, Sabrina Buch, Sabrina Nees.

## GV „Germania“ 1889 Bremthal: Außerordentlichen Versammlung

Der Vorstand des Gesangsvereins „Germania“ 1889 Bremthal lädt alle Mitglieder ordnungsgemäß zur einer außerordentlichen Mitgliederversammlung zur Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins ein. Diese findet am Sonntag, 21. November 2021, um 15 Uhr in der Eventlocation Botanical, Am Quarzitbruch 9, in Bremthal statt.

Tagesordnung: 1. Eröffnung der Versammlung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; 2. Beschlussfassung zur Auflösung des Gesangsvereins „Germania“ 1889 Bremthal e.V. gemäß § 11 der Vereinssatzung; 3. Wahl der Liquidatoren, a. Andrea Kleindienst, b. Eva-Maria Falkenstein, c. Klaus Nies; 4. Sonstiges.

Die erneute Einladung wird notwendig wegen eines Formfehlers bei der Außerordentlichen Mitgliederversammlung im August.

Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen,  
Klaus Nies, Schriftführer.

## Test des Nervenkostüms bei der Pflichtspielpremiere der HSG

Die erste Herrenmannschaft der HSG EppLa holte am vergangenen Sonntag ein 23:23- Unentschieden in eigener Halle gegen die HSG VFR/Eintracht Wiesbaden. Nachdem die Gastgeber die gesamte erste Halbzeit zurückgelegen hatten und das eigene Spiel in dieser Phase eher von Nervosität und fehlender Struktur geprägt war, ist dieses Ergebnis durchaus als Punktgewinn anzusehen.

Zu Beginn der Landesliga-Partie war es Theo Roos zu verdanken, dass Wiesbaden nicht komplett davonzog. Mit fünf Toren in 20 Minuten hatte er maßgeblichen Anteil daran, dass die HSG in Minute 22 beim Stand von 6:10 „nur“ mit vier Toren hinten lag. Das HSG-Spiel verteilte sich nun auf mehr Schultern und das EppLa-Team stabilisierte sich bis zum 11:13 Halbzeitstand.

In der Halbzeitpause schien Trainer Thomas Gölzenleuchter die richtigen Worte gefunden zu haben: Die Gastgeber legten los wie die Feuerwehr, sodass in der 32. Minute der Ausgleich zum 13:13 fiel. Dieses Niveau hielt das Team im Verlauf zunächst und durch Adrian Steinmeier mit einem Tor in Führung (37.). Die Struktur ging allerdings schnell wieder verloren und zehn Minuten vor Ende lagen die Gastgeber wieder mit vier Toren zurück. Es folgte eine Schlussphase, die auf der Langenhainer Tribüne gleichermaßen zu Extase und Herzstillstand führte. Zunächst holte EppLa den 4-Tore-Rückstand in vier starken Minuten auf, lag allerdings nach drei weiteren Minuten wieder mit zwei Toren zurück.

Dann sicherlich eine Schlüsselszene der Partie, die der HSG in die Karten spielte: Der Ellenbogen des Wiesbadener Trainers Alex Müller verirrte sich auf das Spielfeld und landete im Gesicht von Eppsteins Linksaußen Tobias Henritzi. Da dies unabhängig davon, ob sein Fuß nun auf oder neben dem Spielfeld stand, ahnungswürdig ist, musste Wiesbaden in der 56. Minute zwei Minuten in Unterzahl spielen.

Dies wussten die Gastgeber zu nutzen und erzielten 40 Sekunden vor Schluss durch Lu-



Thomas Becker machte sechs Tore für die HSG EppLa II.

kas Daudert den Ausgleich. Den letzten Angriff der Wiesbadener parierte Torwart Fabian Ladwig mit einem katzenartigen Reflex. Genauso schnell wie er in dieser Szene auf dem Hosenboden saß, sprintete er in die Jubeltraube, die sich verdienstermaßen bildete und von der vollen Halle exorbitant gefeiert wurde.

Ein gutes Ergebnis also bei der Premiere, allerdings bleibt auch die Erkenntnis, dass man in diesem Spiel ohne eine verschlafene Anfangsphase und eine strukturlose Phase nach dem erstmaligen Ausgleich sogar zwei Punkte in Langenhain hätte behalten können. „Mit einem ähnlich starken Willen und ein bisschen mehr Abgezocktheit ist diese HSG also in der Lage, nahezu jeden Gegner in der Landesliga zu schlagen“, schwärmt Robert Magarin Sanchez vom Trainerstab der HSG.

### Zweite unterliegt in engem Derby

Die neuformierte zweite Herrenmannschaft der Handballspielgemeinschaft HSG EppLa unterlag beim ersten Heimspiel in Langenhain in einem engem Derby unglücklich der MSG Schwarzbach mit 31:34.

Das Team von Trainer Jens „Jogi“ Ehrmann ging gut vorbereitet in die Partie und zeigte von Anfang an, dass es sich gegen die Gegner aus Hofheim/Kriftel etwas ausgerechnet hat-

te. Thomas Becker gab bei seinem Comeback der Mannschaft die nötige Sicherheit und mit einem guten Druckspiel setzte sich die Spielgemeinschaft aus Eppstein und Langenhain ab der 20. Minute ab. Immer wieder wurden die Rechtsaußen Marcell Sipeki oder Louis Lang am Kreis eingesetzt. Max Kästner wusste mit guten Eins-gegen-Eins-Aktionen zu überzeugen. Lediglich ein Treffer von Schwarzbachs Linksaußen Christian Schröder kurz vor der Pause verhinderte eine verdiente Vier-Tore-Pausenführung für die HSG EppLa II.

Stattdessen ging es mit 16:13 in die Kabine. In den ersten Minuten nach der Halbzeitunterbrechung versäumte die EppLa, ihren Vorsprung zu halten oder gar weiter davonzuziehen. So glichen die gegnerischen Handballer bereits in der 36. Minute aus, da EppLa in der Abwehr die Kompaktheit aus der ersten Halbzeit verlor. Ein stark aufgelegter Niklas Angnes verhinderte mit einer überzeugenden Torhüterleistung, dass das Spiel bereits zu diesem Zeitpunkt komplett kippte.

Im Angriff häuften sich die Fehler und auch bei knappen Schiedsrichterentscheidungen schlug das Pendel seltener zur Seite der HSG. So mussten die Handballer aus dem Taunus die MSG Schwarzbach ab der 45. Minute auf drei Tore davonziehen lassen. Am Ende fehlte den Spielern der Landesligareserve der HSG EppLa etwas die Luft, was zu einigen überhassteten Abschlüssen führte, sodass der Rückstand nicht mehr aufgeholt werden konnte. Die HSG EppLa II musste sich unglücklich mit 31:34 in einem Derby auf Augenhöhe geschlagen geben. Trotzdem sieht das Ehrmann-Team die guten Ansätze und eine Chance, nächste Woche bei der TG Eltville die ersten zwei Punkte einzufahren.

Es spielten: Angnes (1.-55.), Schreyer (ab 55.); Sipeki (6), Becker (6/1), Kästner (5), Ladwig (5/5), Lang (4), Wagner (3), Kupec, Viebach (je 1), Meuer, Hoppe, Schier.

## Handball-SG EppLa unter guter Betreuung

Obwohl die noch junge Handballspielgemeinschaft zwischen der TGS Langenhain und TSG Eppstein noch keine gemeinsame Spielrunde absolvieren konnte, gab es in der langen Vorbereitungsphase bereits Verletzungen. So musste sich der Trainer der Landesligamannschaft, Thomas Gölzenleuchter, einer Kniebehandlung beim Arzt und Sportwissenschaftler Lutz Nitsche unterziehen, den er aus seiner Bundesliga Vergangenheit kannte.

Während der Behandlung bot der Arzt der HSG EppLa seine Unterstützung an, weil die rasche Behandlung bei Sportverletzungen wichtig ist. Sowohl die Aktiven wie die Jugendmannschaften können sich von ihm behandeln lassen. Wer am Wochenende verletzt wird, kann schon montags in seine Praxis kommen.

„Wir waren sofort davon begeistert eine solche Koryphäe für unsere Spielgemeinschaft gewinnen zu können. Jetzt, wo die Runde 2021/22 wieder los geht, gibt es den Spielern und Spielerinnen ein gutes Gefühl, dass sie im Falle eines Falles sehr gut betreut werden“, beschreibt Stefan Obst, Vorstand der HSG, die Zusammenarbeit.

Lutz Nitsche arbeitet seit 2019 in der Chirurgie Maintaunus – eine Gemeinschaftspraxis mit Praxen in Bad Soden und in Eschborn. Er hat sich in den vergangenen Jahren auf die sportorthopädische Behandlung der großen

Gelenke spezialisiert und war zuvor auch für Bundesligisten wie Darmstadt 98 tätig.

**Handball-Vorschau HSG EppLa** - Samstag, 6. November: F-Jugend Turnierrunde in Münster (ab 13:00), männliche B1 Jugend gegen TG Schierstein (14:00 in Langenhain), weibliche B Jugend bei TSG Eddersheim (15:45), Damen bei TG Eltville (16:30), männliche A Jugend bei SV Seulberg (17:30), Herren II bei TG Eltville (18:30), Sonntag, 7. November: männliche E1 Jugend gegen HSG Goldstein/ Schwanheim (9:30 in Eppstein), weibliche E1 Jugend gegen TV Idstein (09:30 in Langenhain), männliche E2 Jugend gegen HSG Obere Aar (10:45 in Eppstein), weibliche E2 Jugend gegen HSG MainHandball (10:45 in Langenhain), männliche D1 Jugend gegen TG Schierstein (12:00 in Eppstein), weibliche D1 Jugend gegen TSG Münster (12:00 in Langenhain), männliche D2 Jugend gegen HSG Eschhofen/Steeden (13:15 in Eppstein), weibliche D2 Jugend gegen TuS Nordenstadt (13:15 in Langenhain), männliche C Jugend gegen TV Idstein (14:45 in Eppstein), weibliche C Jugend bei TV Idstein (16:00), männliche B2 Jugend gegen HSG BIK Wiesbaden (16:15 in Eppstein), weibliche A Jugend bei HSG MainHandball (17:45), Herren III bei TSG Münster III (19:00), mehr Informationen unter <https://hsg-eppla.de/>

## TSV: Wanderung am Main

Am Dienstag, 9. November, wandert der TSV von Okriftel nach Eddersheim und wieder zurück. Treffpunkt ist am Rathaus-Parkplatz in Vockenhausen um 10 Uhr. Die Autos werden in der Jahnallee in Okriftel abgestellt. Von dort aus laufen die Vockenhäuser an der Uferbar am Main vorbei zum Schwarzbach bis zur Ölmühle, weiter die Wasserwerkschaussee zum Okrifteler See nach Eddersheim zur Gaststätte Mönchhof. Zurück führt der Weg, an den Weibacher Kiesgruben vorbei, zu den Parkplätzen.

Re-
elko
®

Der Massivholzspezialist

Zubehör  
Maschinenverleih  
Oberfläche  
Parkettservice

edles Holz für  
Dielen  
Parkett  
Terrassen  
Fassaden

wertvoll,  
nachhaltig, gut.

Re-elko Holz GmbH & Co. KG

Im Lorsbachtal 47 – 49 · 65719 Hofheim  
Tel.: (0 61 92) 95 12 78-0 · Fax: (0 61 92) 95 12 78-19  
info@re-elko.com · [www.re-elko.com](http://www.re-elko.com)

## 1:2-Auswärtsniederlage der SGB in Neuenhain

Die SG Bremthal hatte zu Spielbeginn beim FV Neuenhain zwei gute Tormöglichkeiten. Erst scheiterte Paul Schmutzler im Eins gegen Eins am gut reagierenden Schlussmann der Hausherren. Ähnlich erging es Andre Junkert, dessen Schuss aus gut 18 Meter ebenfalls vom Torwart pariert wurde (8. Minute). Kurz darauf landete der Ball endlich im Neuenhainer Tor, aber Paul Schmutzler stand beim Zuspiel von Felix Körner im Abseits. Der Gastgeber ging dann in der 13. Minute durch einen Weitschuss etwas überraschend in Führung. Fast hätte Felix Frießleben ausgeglichen, aber er traf nach einer Ecke nur die Torlatte (17.).

In der insgesamt nervösen Partie tat sich dann lange Zeit recht wenig. Erst in den Schlussminuten der ersten Halbzeit kam wieder etwas Fahrt rein. Aus dem Pulk heraus an der Strafraumkannte wurde der Ball unglücklich für die SGB abgefälscht und landete zum 2:0 im Tor (43.). Im direkten Gegenzug gelang es der Bremthaler Elf Paul Schmutzler vorm Tor freizuspielen. Überlegt schob er am Torwart vorbei zum 1:2-Halbzeitstand aus Bremthaler Sicht ein (44.).

Gleich nach Wiederanpiff flankte Paul Schmutzler von links über die Abwehr auf Markus Hünninger. Der trifft, aber wieder entscheidet der Unparteiische auf Abseits (46.). Dennis Morawietz kommt kurz darauf aus aussichts-

reicher Position zum Abschluss, zielt aber zu zentral und der Torwart kann abwehren (57.). Nach Foul im Strafraum an Schmutzler entschied der Schiedsrichter folgerichtig auf Elfmeter. Dennis Morawietz schnappte sich das Leder, traf aber nur den Pfosten (61.). Eine richtig dicke Chance bekam die SGB noch, aber der Kopfball aus 3 Meter von Paul Schmutzler ging über das Tor. Insgesamt ein gebrauchter Tag für die Bremthaler Elf. Durch leichte Fehler im Mittelfeld, die Neuenhain zu nutzen wusste, gab sie das Spiel aus der Hand und verlor unnötigerweise.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Felix Frießleben, Roman Glimm, Finn Helbig, Michael Herweck, Andre Junkert, Markus Hünninger, Dennis Morawietz, Felix Körner, Marco Pauly und Paul Schmutzler. Eingewechselt wurden Lukas Kleber und Lucas Körner.

Am Sonntag, 7. November, spielt die SG Bremthal zu Hause gegen den SV Zeilshaus II. Anstoß ist schon um 15 Uhr. Bereits Mittwoch, 3. November, traf Bremthal im Kreispokal zu Hause auf den TuS Hornau.

Auch die **SG Bremthal II** verlor ihr Auswärtsspiel bei Nassau Diedenbergen mit 4:1. Den Treffer für die SGB erzielte Titzian Iglesias Weber. Am 7. November geht es zu Hause gegen die SG Höchst II weiter. Anstoß ist schon um 12.30 Uhr.

## BTTV: Nihad Malikic ist neuer Vereinsmeister

Nach einjähriger Coronapause wurden beim Bremthaler Tischtennisverein die Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen ausgetragen. Erstmals fanden sie als Ernst Geißler Gedächtnisturnier in Gedenken an das 2020 verstorbene Ehrenmitglied statt. Reinhold Nebel stiftete dafür einen neuen Pokal.

Insgesamt nahmen 14 Spieler am Turnier teil. Vereinsmeister im Doppel wurden Jürgen Stiller und Alan Hadzikaric, die sich im Finale souverän mit 3:0 gegen Cina Farhangyar und Enejas Hadzikaric durchsetzten. Sie lösten damit Hans Becker und Sven Berghaus ab, die 2019 Titelträger waren.

Im Einzel gab es in der Gruppenphase bereits eine Überraschung: Iman Baffoun besiegte Turnierfavorit Thorsten Sokoliss und zog damit als Gruppenerste ins Viertelfinale ein. Sokoliss musste deshalb bereits im Viertelfinale gegen Mitfavoriten Nihad Malikic (Foto) antreten und verlor deutlich mit 0:3. Im Halbfinale standen neben Nihad Malikic noch Baffoun, die sich mit 3:0 gegen Dong Shang durchsetzte sowie Thomas Alisch nach einem 3:1-Sieg über Farhangyar und Gregor Martin, der Mohamed Agarmani mit 3:1 besiegen konnte. Das Finale erreichte Nihad Malikic nach einem deutlichen 3:0-Sieg über Martin sowie Alisch, der zuvor in einem spannenden Spiel Baffoun mit 3:1 besiegte. Nihad Malikic gewann gegen Alisch mit 3:0. Glücklicherweise seine erste Vereinsmeisterschaft im Einzel nahm er den gestifteten Pokal vom Vorsitzenden Norbert Kordey entgegen. Er löste den Titelgewinner von 2019, Alan Hadzikaric, ab.



Der vierte Spieltag der Tischtennis-Vereinsmeisterschaften stand aus Sicht der beiden Eppsteiner Mannschaften unter keinem guten Stern. Die **erste Mannschaft** der TSG traf im Bürgerhaus auf das Team der SG Bad Soden. Eppstein spielte in der Stammaufstellung mit Rainer Ickstadt, Erik Lassner, Heinz Schletter und Torsten Lange. Die Gäste behielten gleich zu Beginn in beiden Doppeln in je vier Sätzen die Oberhand. Dieser Trend setzte sich auch in den Einzeln fort. Lediglich Ickstadt leistete erbitterten Widerstand im zweiten Durchgang und unterlag unglücklich mit 8:11 im fünften Satz. Trotz deutlicher Überlegenheit der Soderer gelang den Eppsteinern im letzten Einzel der Ehrenpunkt zum 1:9-Schlussresultat durch den Mannschaftsführer Torsten Lange.

## TSG Eppstein TT: Ergebnisse des vierten Spieltags

Die **zweite Mannschaft** trat zum Auswärtsspiel bei der TG Hochheim IV in leicht veränderter Aufstellung an. Die Eppsteiner spielten in der Formation Ernst Vandeberg, Hans-Jürgen Adler, Richard Löhner und Michael Albers. Trotz des Gewinns des ersten Doppels durch Vandeberg/Adler fand die Mannschaft an diesem Abend nie den notwendigen Spielrhythmus und verkaufte sich unter Wert. Lediglich Vandeberg konnte sich im zweiten Einzel durchsetzen, alle restlichen Partien gingen an die Gastgeber. Am Ende stand eine 2:8-Niederlage zu Buche, die in dieser Höhe mehr als überraschend war.

**Die Parteien berichten** – Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

## FWG-Stadtverordnetenfraktion

### Kritik am Bebauungsplan N 100

Der neue Bebauungsplan N 100 Niederjosbach umfasst den Bereich von der Straße Kreuzheck bis Hollergewann und vom Ende der östlichen Bebauungsgrenze bis einschließlich der Gartenstraße und endet am älteren Ortskern Obergasse. Es betrifft nach Schätzung der FWG etwa 700 Grundstücke. Die Gestaltung der Gärten wird in den Planungsunterlagen des neuen Bebauungsplans heftig kritisiert: „Arten- und blütenreiche Gärten mit naturnahen Strukturen sind im Gebiet nur zu einem sehr geringen Teil vorhanden.“ Eine große Mehrheit standortfremde Gehölze wäre vorhanden. Nicht einmal zehn Gärten würden den Gestaltungsstellungen der Planer entsprechen!

Andererseits gibt das Planungsbüro eine Vorschlagsliste zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern vor. In der Vorschlagsliste werden beispielsweise mächtige Laubbäume empfohlen, die ausgewachsen 40 Meter Höhe erreichen. Die Grundstücke im Wohnquartier sind überwiegend für diese großen Laubbäume zu klein. Ausgewachsen entwickeln diese Bäume eine enorme Beschattung auf das Grundstück des Besitzers und der Nachbargrundstücke. Eine derartige Beschattung wäre völlig kontraproduktiv für eine Nutzung der Dachflächen für regenerative Energien (Photovoltaik). Im Herbst würden die Nachbarn mit reichlich Laub „beglückt“, verstärkte Dachrinnenreinigungen wären erforderlich.

Darüber erfolgen Bindungen für die Bepflanzung von Bäumen und Sträuchern in vorgegebenen Zonen an Grundstücksgrenzen, etwa zwischen „Zeilring“ und „Am Honigbaum“, „Nassauer Straße“ und „Kurfürstenstraße“.

Wusste das Planungsbüro nicht, dass in diesen Zonen Kanaltrassen der Stadt verlaufen? Genau

über diese Kanaltrassen könnten nun die mächtigen Laubbäume gepflanzt werden.

Trotz einer separaten interfraktionellen Beratung wurden diese Planungsmängel nicht behoben und am 30. September in der Stadtverordnetenversammlung mit großer Mehrheit beschlossen; nur die FWG stimmte wegen der nicht behobenen Mängel dagegen.

Im Ortsbeirat Niederjosbach mussten alle Ortsbeiratsmitglieder des Wohnquartiers die Sitzung, wegen möglicher Befangenheit, verlassen: Sieben Ortsbeiratsmitglieder verließen die Sitzung, zwei stimmten für den neuen Bebauungsplan.

Im ersten Entwurf des Bebauungsplans sollte auf jedem Grundstück nur eine Garage bei Neubauten gestattet sein, unabhängig von der Grundstücksgröße. Zwischen Gartenstraße und Bezirksstraße sollte noch eine zusätzliche Hausreihe ermöglicht werden. Durch Einsprüche von Anwohnern und der FWG konnten diese Vorgaben gestrichen werden.

Das reine Wohngebiet wird in ein allgemeines Wohngebiet geändert, in dem auch Läden und Gaststätten gestattet sind. Es soll eine Durchmischung, eine „Stadt der kurzen Wege“, möglich werden. Niederjosbach ist ein kleiner Stadtteil von Eppstein, in dem Lebensmittelgeschäfte des täglichen Bedarfs im Ortskern fußläufig erreichbar waren.

Es findet nun eine Phase der Planungsverfeinerung im Bürgerbüro in Eppstein bis 19. November 2021 statt. Die FWG fordert die Betroffenen auf: „Nutzen Sie als Betroffener des Bebauungsplans diese Möglichkeit und prüfen Sie Ihre Betroffenheit!“ Alle Anwohner des Planungsgebietes können Einsicht nehmen: „Sie haben die Möglichkeit zur Stellungnahme (Änderungsanregungen oder Widersprüche). Nutzen Sie auch diese Möglichkeit!“ Bernd Fuchs

**Wir drucken:**  
**Visitenkarten**  
**Einladungen**  
**Plakate bis A3**  
**Speisekarten**

**Eppsteiner Zeitung**  
 Burgstr. 42 · 65817 Eppstein  
 Telefon 061 98 / 8529  
 info@eppsteiner-zeitung.de  
[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)

# Sammler KAUFF Metzgerei Ullrich – 90 Jahre mit Leib und Seele

Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Näh- und Schreibmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Alt-/Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Modeschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Fernglas, Puppen, Briefmarken. Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösung. **Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort.** Täglich 7.30 – 21 Uhr, gerne auch am Wochenende. **Tel. 069 / 20 16 86 17**

Die Metzgerei Ullrich aus Königshofen blickt 2021 auf 90 Jahre Familienbetrieb zurück.

Als Adolf und Leni Strobel am 26. September 1931 das Fachgeschäft eröffneten herrschte in Deutschland große Arbeitslosigkeit und wirtschaftliche Not. Aber gegessen wird immer. Das Geschäftshaus in der Niederseelbacher Straße mit Laden, Schlachthaus, Wurstküche und Kühlraum war gerade neu gebaut worden. Schnell

erarbeitete sich das Fleischerfachgeschäft mit hausgemachter Qualität seinen guten Ruf über die Gemeindegrenzen hinaus. Heute kommen die Kunden aus Wiesbaden, Eppstein, Idstein und natürlich Niedernhausen.

Ende der 1950er Jahre stand die erste Vergrößerung und Modernisierung des Betriebs an. Rudi und Irmgard Ullrich, geb. Strobel, übernahmen die Metzgerei im Januar 1973. 1987 folgte die dritte umfassende Neugestaltung des Fleischerfachgeschäftes und 1988 übernahmen Klaus und Maria Ullrich die Metzgerei in der dritten Generation. Die Verkaufsfläche wurde vergrößert, ebenso die Angebotsvielfalt. Längst gibt es außer Fleisch- und Wurstwaren ein vielfältiges Sortiment an regionalen Produkten und Feinkost, vom Käse bis zu hausgemachten Salaten, Eier, Nudeln oder Vorgekoch-



Metzgermeister Klaus Ullrich (r.) und Ehefrau Maria (3. v.r.) feiern mit ihren Mitarbeitern das 90-jährige Bestehen des Familienbetriebs in dritter Generation.

tes in Hausmacher Qualität und appetitlich in Dosen oder Gläser abgefüllt für die schnelle Küche. Der Partyservice wurde ausgebaut – ob Fingerfood, rustikale Vesper oder internationale Spezialitäten – die Auswahl ist groß.

Klaus Ullrich ist Metzger aus Leidenschaft. Das Handwerk wurde ihm quasi in die Wiege gelegt. Und auch heute noch verwendet er viele Rezepturen vom Großvater und Firmengründer Adolf Strobel und fast alle Angebote werden selbst hergestellt. Immer wieder kreiert er mit seinem Team in der Wurstküche neue Variationen wie beispielsweise Whiskey- oder Schokoladen-Salami. Auszeichnungen hat der 64-jährige Metzgereimeister in seinem Berufsleben zahlreich eingeheimst: Allein 2019 beim internationalen Qualitätswettbewerb IFFA 17-mal Gold, zweimal Silber und einmal Bronze.

Bereits zum dritten Mal wird das Geschäft vom Gourmet-Magazin „Der Feinschmecker“ unter den 400 besten Metzgereien Deutschlands geführt.

Das 90-jährige Bestehen des Familienbetriebs wird mit dem 13-köpfigen Team gefeiert. „Wir haben lange überlegt, ob wir das Jubiläum groß feiern, haben wegen Corona dann doch davon Abstand genommen“, verrät Maria Ullrich, die für den Verkauf und die Kundennähe zuständig ist.

So gab es für die Kundschaft vorige Woche satte Rabatte und Currywurst vor dem Geschäft. „Es war ein richtig schönes Wochenende, mit so vielen lieben Kunden, persönlichen Gesprächen beim Currywurst-Essen und unglaublich vielen Glückwünschen und Geschenken – das war überwältigend“, so Klaus und Maria Ullrich geführt.

**Praxis für Fußpflege**  
**Susanne Ickstadt**  
 fachärztlich geprüft  
[www.susis-fusspflege.de](http://www.susis-fusspflege.de)  
 Eppstein-Bremthal · Neugasse 5  
 Tel. 061 98 - 59 54 63  
 0171 - 205 08 92  
  
**Susi's Fußpflege** Termine nach Vereinbarung

**Gärtner (Fachmann) sucht Arbeit** z.B. Bäume fällen, Hecken schneiden, Platten / Pflaster legen. Alles, was mit dem Garten zu tun hat. **T. 0172 658 56 46**

**Kein Saft mehr?**  
  
 Batterien und Knopfzellen für Kameras, Fernbedienungen, Taschenlampen... gibt's bei der Eppsteiner Zeitung.



**Wir suchen für unsere Filialen in Eppstein, Schloßborn, Königstein-Schneidhain und Kelkheim** Bäckerei & Konditorei GmbH 

**Verkäufer (m/w)**  
 in Vollzeit, Teilzeit oder auf 450-Euro-Basis.  
 Ein nettes Team freut sich auf Sie!

Bewerbung gerne telefonisch unter **0172 6754972** oder E-Mail an [heck61@yahoo.de](mailto:heck61@yahoo.de)

**Bäckerei Heck · Carl-Zeiss-Str. 10 · 65520 Bad Camberg**

**1A Sammler Rico kauft**  
 Trödel, Pelze, Teppiche, Bierkrüge, Zinn, Silber, Puppen, Figuren, Porzellan, Modeschmuck, Bernstein, Korallen, Münzen, Goldschmuck, Zahngold, Militaria, Orden, Ferngläser, Antiquitäten, Näh- u. Schreibmaschinen, Musikinstrumente, Uhren uvm. (auch defekt), **Haushaltsauflösung/Nachlässe**  
 Komme gerne unverbindlich vorbei.  
**☎ 06181 / 306 46 77**

**SCHLÜSSEL BARDE**  
 Beratung · Montage · Service  
  
 Sicherheits-Technik  
 Schließ-Anlagen · Tresore  
 Wintergärten · Fenster · Türen  
 Briefkästen · Stempel · Gravuren  
 autom. Garagen- + Rolladenöffner  
**Kelkheim, Höchstler Str. 10**  
 ☎ (061 95) 900-333, Fax -437  
[www.schlueselbarde.de](http://www.schlueselbarde.de)

*Unvergessen und für immer in unseren Herzen!*



**Bernhard Brose**      **Brigitte Brose**

† 2. November 2015

† 28. Oktober 2019

Burkhard und Berthold Brose mit Familien

### Netter Eppsteiner ent-rümpelt Haus, Keller...

Entrümpelung von Keller, Dachböden, Garagen, Wohnungen, Häusern, Hallen und Gewerbeobjekten. Verbindlicher Festpreis, besenreine Übergabe. Verwertbare Gegenstände werden vom Preis abgezogen. Bitte auf AB sprechen, rufe zurück. **Telefon (0 61 98) 94 47**

### BürgerBus Eppstein

täglich von 9 bis 24 Uhr

**0171 35 35 005**

(mindestens 30 Min. vorher bestellen)

### Bewerbungs- & Passbilder

sofort zum Mitnehmen

**Eppsteiner Zeitung**

Druck- und Verlags-GmbH

Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29

## BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a  
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

**Eine umfassende Vorsorge-mappe erhalten Sie bei uns.**



Armin Ernst  
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität  
Garantie  
Vertrauen

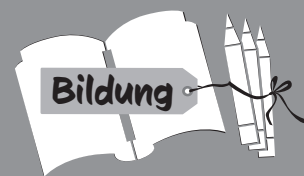


Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

[kontakt@bestattungen-ernst.info](mailto:kontakt@bestattungen-ernst.info)

[www.bestattungen-ernst.info](http://www.bestattungen-ernst.info)

### VERSCHENKEN SIE EINE SPENDE!



Mit 42 Euro unterstützen Sie Schulausbildung für Flüchtlingskinder im Nahen Osten.

[www.misereor.de/geschenke](http://www.misereor.de/geschenke)



**MISEREOR**  
IHR HILFSWERK

### Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein  
– zugleich auch ladungsfähige  
Anschrift für alle im Impressum  
genannten Verantwortlichen

Telefon 061 98/85 29

Telefax 061 98/3 34 15

[info@eppsteiner-zeitung.de](mailto:info@eppsteiner-zeitung.de)

[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung:

Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,

36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 20

vom 01.01.2018

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf

[www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html)

Einzelverkaufspreis: 0,40 Euro

Jahresbeitrag: 20 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NAS5DE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

### Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält Werbebeilagen von **Möbel Urban, Bad Camberg**, des **WEC Hof Häusel, Eppstein** und einen Flyer des **Lions Club Eppstein** zum Adventskalender. Wir bitten um Beachtung.

### Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 u. 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung



## BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

[www.pietaet-conrady-zimmermann.de](http://www.pietaet-conrady-zimmermann.de)

☎ (0 61 98) **85 12**

## PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,  
Berge, FriedWald  
Überführungen  
Formalitäten

**Freundlich.  
Fair.  
Kompetent.**

65817 Eppstein  
Burgstraße 22  
Tel. 06198/**81 48** Tag + Nacht  
[www.pietaet-scherer.de](http://www.pietaet-scherer.de)

**RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**  
**CLAUDIA GÖTHLING**  
 Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht  
 in Kooperation mit  
**WILLIAM R. McCREIGHT**, Rechtsanwalt  
 Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht  
 Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim  
 Telefon: (06192) 95 666-0 · [www.goethling-kollegen.de](http://www.goethling-kollegen.de)

**VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG**



# REBER IMMOBILIEN

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328  
[info@reber-immobilien.de](mailto:info@reber-immobilien.de) | [www.reber-immobilien.de](http://www.reber-immobilien.de)



**Zeit, den Herbst richtig zu genießen ...**

... und uns den erfolgreichen Verkauf Ihrer Immobilie zu überlassen. Profitieren Sie von der Expertise unserer Berater, wenn Sie Ihre Immobilie zum passenden Preis verkaufen möchten. Denn mit unserer langjährigen Erfahrung in der Immobilienvermarktung und unserem weitreichenden Netzwerk an Kaufinteressenten finden wir zeitnah genau den Käufer, der den Wert Ihrer Immobilie zu schätzen weiß.

Kontaktieren Sie uns gerne jederzeit für eine unverbindliche Beratung und eine kostenfreie Marktpreiseinschätzung.

**Engel & Völkers Kelkheim**  
 Telefon 06195 - 67 75 30 · [kelkheim@engelvoelkers.com](mailto:kelkheim@engelvoelkers.com)  
[www.engelvoelkers.com/kelkheim](http://www.engelvoelkers.com/kelkheim) · Immobilienmakler



## ENGEL & VÖLKERS

**Energieberatung**  
 Energieausweise · Energiecheck  
 BAFA-/KfW-gelistet  
**Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt**  
 Gebäudeenergieberater der HWK  
 Energieberater für Baudenkmale  
 Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein  
 (06198) 57 09 66 · 0173/791 1750

**Renovierungsteam hat Termine frei!**  
 Wir führen aus: Fliesenarbeiten, Weißbinderarbeiten, Tapezieren, Parkett verlegen und Trockenbau  
 Tel. 0173 310 06 49

**Gartengestaltung**  
 Gartenpflege



- Obstbaum-, Hecken- und Gehölzschnitt
- Naturstein- u. Pflasterarbeiten
- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Zaunbau · u.v.m.

**Seit 1995**

**Bernd Simon**  
 Hauptstr. 129 · 65817 Eppstein  
 Telefon 0 61 98 / 501 004

**Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.**



**Nowitex**  
 Haus-Modelltechnik & Handels GmbH

*Exklusiv, Individuell und Bezahlbar*




**Bäder • Sanitär • Küchen**  
**Heizung • Wärmepumpen**  
**Naturstein • Duschwannen**  
**Waschtische**  
**Balkon-, Garagen- + Terrassensanierung**  
**Tel. 0 61 27 - 22 86**  
[www.Nowitex.de](http://www.Nowitex.de)

**HAUSMEISTER & GARTEN SERVICE**  
 Inh. Uwe Beckschäfer  
*Der Service für Wohn- und Gewerbeanlagen*

- Grünflächenpflege
- Reinigungsdienst
- Gehwegreinigung
- Haustechnik
- Winterdienst

• Baumpflegearbeiten • Baumfällarbeiten

EPPSTEIN · Tel. 0 61 98 / 3 42 93 · 0175 / 584 04 56 · Fax 57 37 63



Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren,  
 es ist wohltuend,  
 so viel Anteilnahme zu empfangen.

**Marianne Ernst**  
 † 19. September 2021

Dafür danken wir von Herzen.

**Albert Ernst und Familie**

Eppstein-Ehlhalten, im November 2021

**Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten:** Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

**Gärtner sucht Arbeiten aller Art, Hausmeisterservice**  
 Tel. (06192) 2005825 oder 0171 5483791

[www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html)

**Kino Kelkheim**  
mehr als Film...  
2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

**Programm ab 04.11.2021**

**Contra**  
Freitag bis Dienstag 20.00 Uhr \*  
Samstag und Sonntag 17.00 Uhr \*  
Donnerstag und Mittwoch 20.00 Uhr

**Es ist nur eine Phase, Hase**  
Freitag bis Sonntag 20.30 Uhr \*  
Donnerstag 20.30 Uhr

**Schule der magischen Tiere**  
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

**Nomadland**  
Montag 20.30 Uhr \*  
Mittwoch 20.30 Uhr

**Tagebuch einer Biene**  
Freitag und Samstag 17.30 Uhr \*  
Montag 17.30 Uhr

**Die Unbeugsamen**  
Freitag und Montag 17.00 Uhr \*

**Spartakus**  
Live-Übertragung Bolshoi Ballett  
Sonntag 16.00 Uhr \*

**Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull**  
Dienstag 20:30 Uhr

\* Vorstellung für 2G (geimpft/ genesen)  
Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau  
Telefon 06195/ 6 55 77  
[www.kino-kelkheim.de](http://www.kino-kelkheim.de)

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
039 44 - 361 60 · [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa

**Gerüstbau Hünninger abR**  
Für Ihre Sicherheit am Bau!  
Valterweg 2  
65817 Eppstein-Bremthal  
Tel.: 0 61 98 / 29 38  
Mail: [geruestbau\\_huenniger\\_gbr@yahoo.de](mailto:geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de)  
Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

**THOMAS HICKEL**  
Gas- und Wasserinstallation  
Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst  
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen  
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**  
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal  
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

**FR 5.11 und SA 6.11**

**Weihnachtsausstellung**  
*Hildes kleine Köstlichkeiten*  
Niedernhausen, Austraße 13  
von 9.30 - 18.00 Uhr

**Hausgeräte-Center**  
Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP\*  
(\*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

**Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio**  
Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**  
Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27  
Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr  
Sa. 10.00–14.00 Uhr · ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

**GARTENBAU**  
zuverlässiger Fachmann  
für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlagen, Terrassenbau, Bäume fällen, Hausmeisterarbeiten  
Tel. (06192) 200 43 62  
Mobil (0160) 90 20 33 26

Wenn das ‚Blättchen‘ mal nicht ankommt:  
[eppsteiner-zeitung.de](http://eppsteiner-zeitung.de)

**BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH** seit 1989  
Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge  
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz  
[www.maler-gloeckner.de](http://www.maler-gloeckner.de)  
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus  
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

**Bereitschaftskräfte für die Nacht (m/w/d)**  
als **Midi-Job mit gewünschtem Abschluss** (Sozialpädagogen:innen, Erzieher:innen) oder im Studium Soziale Arbeit, für unsere Jugendhilfeeinrichtung in Eppstein gesucht.  
Arbeitszeit: 19:30 – 8:30 Uhr.  
Die Stationäre Jugendhilfe Villa Anna bietet ein vollstationäres pädagogisches Betreuungsangebot für Jugendliche.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen per Mail an:  
[villa.anna@jj-ev.de](mailto:villa.anna@jj-ev.de)  
Nähere Informationen unter Tel.: 06198-5746-0.

**elektro wilke**  
Photovoltaik  
Elektroinstallationen  
Beleuchtungsanlagen  
VOIP / DSL-Technik  
Burgstraße 81 - 83  
65817 Eppstein  
Tel. (06198) 587 99-0  
[info@elektro-wilke.de](mailto:info@elektro-wilke.de)

**Germann service point**  
**TechniSat**  
Premium-Händler  
**TV-Service aller Marken**  
täglich in Eppstein  
Tel. 069 - 31 35 12 · Fax - 30 42 11  
[www.germann-service-point.de](http://www.germann-service-point.de)

**PC-Stein**  
0 61 98 / 57 37 73  
Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation  
Mobil: 0172 / 686 94 98  
E-Mail: [info@pc-stein.de](mailto:info@pc-stein.de)  
Internet: [www.pc-stein.de](http://www.pc-stein.de)

**JEMAKO**  
SIMPLY CLEAN.  
Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner

**Toni Jäckel in Eppstein**  
Telefon: 06198 5873669  
[www.jemako-shop.com/toni-jaeckel](http://www.jemako-shop.com/toni-jaeckel)

**Sammler KAUF**  
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge, Messing, Kroko- und Ledertaschen. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. **Täglich 7.00 – 21.30 Uhr (auch am Wochenende)**  
Tel. 069 / 27 14 60 25